

AMTSBLATT

der Gemeinden Limbach und Fahrenbach



mit den Ortsteilen Balsbach, Fahrenbach, Heidersbach, Krumbach, Laudenberg,
Limbach, Robern, Scheringen, Trienz und Wagenschwend

Herausgeber: Gemeinde Limbach

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Bürgermeisterämter 74838 Limbach und 74864 Fahrenbach

Herstellung, Druck und Verlag: Henn + Bauer · Druckerei + Büro für grafische Gestaltung GmbH

Neugereut 2 · 74838 Limbach · Telefon (062 87) 92 58-80 · Telefax (062 87) 92 58-84

E-Mail: druckerei@henn-bauer.de · Anzeigen-E-Mail: anzeigen@henn-bauer.de



45. Jahrgang

Freitag, 12. April 2019

Nummer 15

ACHTUNG! Geänderter Redaktionsschluss!

Wegen der Osterfeiertage ist der Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge für die Kalenderwoche 17 bereits am **Donnerstag, 18. April 2019, 9 Uhr.**

Anzeigenschluss ist am Dienstag, 23. April 2019, um 9.00 Uhr. Wir bitten Sie, dies zu beachten. Der Verlag

Wegen dem Feiertag am **1. Mai** ist der Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge für die Kalenderwoche 18 bereits am **Freitag, 26. April 2019, 8 Uhr.**

Anzeigenschluss ist am Montag, 29. April 2019, um 8.00 Uhr. Wir bitten Sie, dies zu beachten. Der Verlag

Verwaltungsgemeinschaft

Amtliche Bekanntmachung

Europawahl am 26. Mai 2019

Hinweis für Unionsbürger

Vom 23. bis 26. Mai 2019 findet in der Europäischen Union die Neunte Direktwahl des Europäischen Parlaments statt, in Deutschland am Sonntag, den 26. Mai 2019. Unionsbürger aus anderen Mitgliedstaaten, die in Deutschland wohnen, können entweder in ihrem Herkunfts-Mitgliedstaat oder in ihrem Wohnsitz-Mitgliedstaat Deutschland an der Europawahl teilnehmen. Jeder darf aber nur einmal wählen. Für die Wahlteilnahme in Deutschland müssen Sie sich in das Wählerverzeichnis Ihrer deutschen Wohnsitz-Gemeinde eintragen lassen. Sie erhalten dann auch in Zukunft automatisch hier ihre Wahlbenachrichtigung für die künftigen Europawahlen.

Für die Eintragung in das Wählerverzeichnis müssen Sie für Limbach in der Muckentaler Straße 9, Wahlamt Zimmer Nr 3 und für Fahrenbach im Rathaus Fahrenbach, Adolf-Weber Str. 23, Bürgeramt, **bis spätestens zum 5. Mai 2019 (Sonntag)** einen Antrag auf Eintragung in das Wählerverzeichnis stellen. Den Antrag können Sie auch per Post an die Gemeinde senden. Das Formular und ein Merkblatt erhalten Sie unter www.bundeswahlleiter.de/europawahlen/2019/informationen-waehler/unionsbuerger.html. oder bei ihrer örtlichen Gemeindeverwaltung. Weitere Informationen zur Wahlteilnahme erhalten Sie in allen Amtssprachen der EU unter www.bmi.bund.de/europeans-vote-in-germany.

European Elections on 26 May 2019

The 9th direct elections to the European Parliament are being held in the EU on 23–26 May 2019. In Germany, these elections will take place on Sunday, 26 May 2019. Union citizens from other EU Member States who live in Germany may vote in either their home Member State or in Germany as their Member State of residence, but everyone may only vote once. To vote in Germany, you must be registered in your place of residence in Germany. Once registered, you will automatically be notified of future European elections. To register, you must apply at the town or city hall of your place of residence **by Sunday, 5 May 2019 at the latest.**

You may also register by mail to the municipality of your place of residence. For a registration form and information sheet, please visit www.bundeswahlleiter.de/europawahlen/2019/informationen-waehler/unionsbuerger.html. or your municipal administration.

You will find more information about voting in all the official EU languages at www.bmi.bund.de/europeans-vote-in-germany.

Sonstiges

Die KWiN informiert:

Verschiebungen bei der Müllabfuhr zu Ostern!

Neckar-Odenwald-Kreis. Aufgrund der Osterfeiertage kommt es zu Verschiebungen bei der Müllabfuhr. In einigen Orten verschieben sich die Abfuhrtage sogar gleich um mehrere Tage nach vorne!

Johannes-Passion

von Hermann Schroeder

im Palmsonntags-
Gottesdienst
am 14. April 2019
um 10³⁰ Uhr

in der Klosterkirche
Christkönig
Balsbach

Mitwirkende:

- Gesangverein und Kirchenchor „Liederkranz“ Balsbach
- Thomas Galm, *Bariton*
- Norbert Grimm, *Bass*
- Konrad Klotz, *Tenor*
- Heidrun Eppel, *Sopran*

Leitung: Manfred Schäfer

Die genauen Abfuhrtermine einschließlich der Feiertagsverschiebungen enthält für jeden Orts- und Stadtteil der grüne Entsorgungskalender von AWN und KWiN, auch abrufbar unter www.awn-online.de/kalender. Im Entsorgungskalender sind die Symbole für die nach vorne verschobenen Abfuhrtermine rot hinterlegt!

Die KWiN bittet, den Entsorgungskalender bereits vor den Osterfeiertagen genau auf Verschiebungen hin anzuschauen, und nicht die oben genannten Abfälle automatisch am üblichen Abfuhrtag bereitzustellen. Ganz besonders wichtig ist an den verschobenen Abfuhrterminen die rechtzeitige Bereitstellung der Abfälle, denn die Sammeltouren werden nicht nach den üblichen Routen gefahren. Die Abfälle sind bis spätestens um 6.00 Uhr am Abfuhrtag an der Grundstücksgrenze bereitzustellen. Für später bereitgestellte Abfälle kann eine Abfuhr nicht garantiert werden.

Weitere Fragen zur Entsorgung zu Ostern beantwortet gerne das Beratungsteam der KWiN unter Telefon 0 62 81/9 06-13.

Ab Samstag, 13. April 2019 beginnt im Neckar-Odenwald-Kreis die Grüngutannahme-Saison.

Ab dem 13. April werden von der KWiN in Zusammenarbeit mit den landwirtschaftlichen Maschinenringen wieder wöchentlich in allen Ortsteilen Grüngut und Gartenabfälle aus Privathaushalten angenommen. Die Annahme erfolgt nur zu den gewohnten Annahmeterminen auf den bekannten Sammelplätzen. Der jeweilige Annahmetermin mit Annahmestelle kann dem grünen Entsorgungskalender von AWN und KWiN auf Seite 8, „Wichtige Informationen“, entnommen werden. Der Entsorgungskalender ist für alle Gemeinden und Ortsteile auch abrufbar unter www.awn-online.de/kalender.

Für die Anlieferung ist verholztes Grüngut wie zum Beispiel Ast- und Strauchschnitt nach Möglichkeit getrennt von feinem, unverholztem Material wie zum Beispiel Laub und Rasenschnitt zu laden. Dies ermöglicht am Grüngutplatz ein getrenntes Abladen nach verholztem und unverholztem Material und anschließend wiederum eine getrennte Verwertung. Fragen zur Entsorgung von Grüngut beantwortet gerne das Beratungsteam der KWiN unter Telefon 0 62 81/9 06-13.

Bauernverband NOK –

Einladung zum Feldtag „Raps behandeln und schützen“

Der Bauernverband NOK und der Runde Tisch GVO-freier NOK laden ein zu einem Feldtag zum Thema: „Mit Droplegdüsen Nützlingsschonend Raps behandeln“. **Der Feldtag findet statt am Mittwoch, 17. April 2019 um 19.00 Uhr. Treffpunkt ist am Sportplatz in Ravenstein-Merchingen (von der Autobahn kommend am Ortseingang rechts). Albert Gramling, Vorsitzender des Bauernverbandes NOK zeigt die Funktionsweise der „Dropleg-Düse“ mit der sehr Nützlingsschonend in den blühenden Raps gespritzt werden kann. Das LTZ Augustenberg, die Universität Hohenheim und der Düsenhersteller „Lechler“ sind vor Ort um zu informieren und stehen für Fragen zur Verfügung. Eingeladen sind Landwirte, Imker und an dem Thema Interessierte.**

Ehrenamtszentrum Mosbach

Terminvormerkung für ehrenamtlich Engagierte: Der Kreis sagt am 22. Mai „Danke“

Neckar-Odenwald-Kreis. Das inzwischen 11. Ehrenamtseven findet am Mittwoch, den 22. Mai um 19.00 Uhr in der Elzberghalle in Dallau statt. Diesen Termin sollten sich ehrenamtlich Engagierte schon einmal vormerken. Denn an diesem Abend sagt der Neckar-Odenwald-Kreis wieder „Danke“ an alle, die sich in ihrer Freizeit in Vereinen und Initiativen einbringen. Neben der Begegnung mit Gleichgesinnten bietet der Abend ein spannendes Unterhaltungsprogramm mit vielen Überraschungen. Informationen zur Anmeldung werden rechtzeitig veröffentlicht.

Touristikgemeinschaft Odenwald (TGO)

Rad- und Wanderbus „NeO-BUS“ startet in die neue Saison

Die Landschaft des Odenwaldes lässt viele Radler-Hezen höher schlagen, denn es können sowohl entspannte Touren an Neckar und Main gefahren werden als auch anspruchsvolle Touren durch das Mittelgebirge. Wer gerne beides kombiniert oder nicht über jeden Berg „strampeln“ möchte, der kann ab dem Wochenende die Wegstrecken wieder mit dem Rad- und Wanderbus „NeO-BUS“ überbrücken.

Ab Samstag, 6. April startete der Neckar-Odenwald-Bus, kurz NeO-BUS, bereits in seine neunte Fahrseason. Von diesem Tag an bringt er bis zum 27. Oktober immer an Wochenenden, Feiertagen sowie

an den beiden Brückentagen am 31.05. und am 21.06., Wanderer und Radfahrer von Eberbach am Neckar über Waldbrunn, Mudau und Kirchzell nach Amorbach – und zurück. Mit Zu- und Aussteigemöglichkeiten an jedem Ort. Fahrräder finden auf dem mitgeführten Radanhänger Platz, die Kosten für das Fahrrad sind im Fahrpreis inbegriffen. Der Fahrplan ist optimal auf die Anschlüsse in Eberbach und Amorbach abgestimmt, so dass bequem von Miltenberg oder Michelstadt bis Heidelberg oder Mosbach geradelt werden kann. Eine Radtour am Neckar mit einer Tour am Main verknüpfen ist kein Problem, wenn der NeO-Bus in die Tourenplanung eingebunden wird. Eine Tour, die in Mudau startet, der Wanderbahn stetig bergab nach Mosbach folgt und dann am Neckar entlang bis Eberbach führt, ist auch ohne sportliche Höchstleistung gut machbar, wenn in Eberbach der NeO-Bus in Anspruch genommen wird, der seine Gäste bequem zum Ausgangspunkt nach Mudau bringt. Ergänzt wird das Angebot des NeO-BUS durch den Na-TourBus, der auch ab dem 6. April ab Eberbach pendelt. Dieser hält ebenfalls in Amorbach bevor er weiter nach Miltenberg fährt. Die Route des NaTourBus führt über Beerfelden, Erbach und Michelstadt nach Amorbach. Fahrgäste können, wie gewohnt, in Eberbach und Amorbach zwischen NaTourBus und NeO-BUS umsteigen.

Der Flyer zum NeO-BUS mit dem Fahrplan, Informationen zu den Preisen und zur Beförderung der Fahrräder und Tipps zu Ausflugszielen an der Strecke ist bei der Touristikgemeinschaft Odenwald (TGO) unter Tel. 06261 / 84-1390 in Mosbach erhältlich. Informationen über den „NeO-BUS“ und der Fahrplan sind auch unter www.tg-odenwald.de/neobus abrufbar.

Beim DRK bleibt man im Kopf fit- 10 wöchiger Schnupperkurs!

„Wer rastet, der rostet“. Neurowissenschaftler behaupten, dass es kein schlechtes Gedächtnis gäbe, sondern nur ein fehlendes Training. Genau dem wird bei der wöchentlichen Übungsstunde in Mudau Rechnung getragen. Für Frauen und Männer in der Mitte des Lebens bietet das DRK nun einen 10 wöchigen Schnupperkurs in der bestehenden Gruppe an. Es werden ganz bewusst Merkstrategien aufgezeigt, die Konzentration gefördert und die Lern- und Aufnahmefähigkeit des Gehirns gesteigert. Ein Übungsangebot für alle Sinne – mit viel Spaß und ganz ohne Stress. Sie werden verblüfft sein, wie Sie sich plötzlich wieder Gesichter, Namen und Zahlen besser merken können und sich an vergessenes Wissen wieder erinnern. Wöchentlich finden immer am Mittwoch von 9.30-10.30 Uhr Übungsstunden im katholischen Pfarramt in Mudau statt. Melden Sie sich heute noch für einen 10wöchigen Schnupperkurs an – beginnend ab Mittwoch, 08. Mai 2019. Anmeldung über die DRK Kreisgeschäftsstelle, Frau Wiessner 06281-5222-18. Die Kurskosten betragen 40,-€-. Wenn Sie dann vom Trainingsangebot überzeugt sind, bleiben Sie einfach in der bestehenden Gruppe dabei.

Freie Wähler nominieren Kreistagskandidaten

Mit 58 Personen aus dem ganzen Neckar-Odenwald-Kreis, darunter 7 Frauen, gehen die Freien Wähler bei der Kreistagswahl am 26. Mai an den Start. Bei der Nominierungsversammlung in Heidersbach wurde diesmal akribisch genau hingeschaut, wer Mitglied ist. War es doch die zweite Zusammenkunft, nachdem sich beim ersten Mal jemand fälschlicherweise als Mitglied ausgegeben hatte. Kreisvorsitzender Bruno Herberich konnte dennoch wieder zahlreiche die erschienen Mitglieder sowie Kandidatinnen und Kandidaten, darunter fast alle Kreisräte, begrüßen. Die Kandidat*innen-Kür sei in den Ortsvereinen gelaufen und der Kreisverband könne nun starke Listen für die Nominierung präsentieren. Seit Monaten sei man auf der Suche nach Frauen und Männern, die sich für unser Gemeinwesen engagieren und Verantwortung übernehmen möchten. Schon allein dies sei der gesellschaftlichen Anerkennung wert und verdiene am 26. Mai eine hohe Wahlbeteiligung. Bereits in der vorangegangenen Mitgliederversammlung war Herberich auf die für die Freien Wähler gewichtigen Punkte der Kreispolitik eingegangen. Diese werde man in den kommenden Wochen offensiv bewerben. Die Freien Wähler seien das sachorientierte Regulativ in der Kommunalpolitik, so dass eine übermäßige Wirkung von Parteien verhindert werden könne. Ohne Einbindung in die parteiengeprägte Bundes- und Landespolitik sind die Freien Wähler nur dem Wohl der hier lebenden Menschen verpflichtet und allein unserem Landkreis und den Gemeinden verantwortlich, so der Kreisvorsitzende. Für die konzeptionelle Mitarbeit am Wahlprospekt dankte er Volker Rohm und Martin Diblik. Nachdem sich die anwesenden Bewerber-

rinnen und Bewerber vorgestellt hatten, wurden unter der Leitung des Vorsitzenden, assistiert von den Kreisvorstandsmitgliedern Christian Ferenc und Edgar Hellwig sowie Pius Hemberger, in geheimer Wahl die folgenden Personen gewählt und ihre Reihenfolge auf den Stimmzetteln festgelegt:

Wahlkreis 5 (Limbach, Mudau, Waldbrunn, Fahrenbach, Neckargerach, Binau, Zwingenberg)

Jonas Backfisch (Binau), Manuel Ehret (Fahrenbach), Sebastian Fertig (Mudau), Stefan Feurer (Neckargerach), Valentin Knapp, (Limbach), Gerd Neukirchner (Fahrenbach), Ulrich Schaffer (Waldbrunn), Adrian Schmitt (Limbach) **alphabetische Reihenfolge**

Grüne nominierten Kreistagskandidaten

Der Kreisverband Neckar-Odenwald von Bündnis 90/Die Grünen hat im Mosbacher Fideljo seine Listen für die Kreistagswahl aufgestellt und besetzte sie in allen sieben Wahlkreisen vollständig mit insgesamt 61 Bewerbern. Dabei konnten 26 Frauen gewonnen werden, was 43 Prozent entspricht. „Davon sind CDU und SPD auch dieses Mal leider wieder meilenweit entfernt“, wie Kreisrätin Amelie Pfeiffer feststellte. Die Vorsitzende Simone Heitz will für eine weiter wachsende grüne Fraktion kämpfen: „Denn nur wir stehen für konsequenten Klimaschutz. Wir drängen hartnäckig auf mehr Transparenz.“ Als weitere Schwerpunkte grüner Politik benannte sie medizinische Versorgung, Erhaltung des vielfältigen Bildungsangebots und Verbesserungen im öffentlichen Nahverkehr wie die Anbindung der Madonnenlandbahn und den Halbstundentakt zwischen Mosbach und Osterburken. Agrarbiologin Amelie Pfeiffer begrüßte die Ernennung des Kreises zur Bio-Musterregion und machte klar: „Wir Grüne setzen uns ein für artgerechte Tierhaltung sowie für weniger Pestizide und Dünger zum Schutz von Insekten und Grundwasser.“ „Wichtige Politik wird auch im Landkreis gemacht, das müssen wir den Menschen deutlich machen. Nur eine Mobilisierung der konstruktiven Kräfte hält die Rechtspopulisten und Rechtsextremisten klein!“, mahnte die scheidende Kreisrätin Dorothee Roos am Ende der Versammlung.

Die Kandidaten im Wahlkreis 5 (Binau, Fahrenbach, Limbach, Mudau, Neckargerach, Waldbrunn, Zwingenberg): **Klaus Brauch-Dylla** (Wagenschwend), **Dr. Karin Schneevoigt** (Neckargerach), **Gerhard Weidner** (Waldkatzenbach), **Gabriela Fischer-Rosenfeld** (Fahrenbach), **Anton Fleischmann** (Schloßau), **Hans-Jürgen Stetter** (Wagenschwend), **André Ernst** (Binau), **Andreas Wieder** (Waldkatzenbach), **Gabi Nießen** (Robern).

Der Forstliche Hauptstützpunkt Schwarzach bietet folgenden Lehrgang an:

Einsatz des Freischneiders

Der Lehrgang vermittelt die richtige Handhabung des Freischneiders. Neben verschiedenen Arbeitsverfahren wird auch der Einsatz verschiedener Schneidwerkzeuge vorgestellt.

Schwerpunkte: Vorstellung der Arbeitsverfahren, Einsatzbereiche der verschiedenen Schneidwerkzeuge, Wartung und Pflege des Freischneiders, Instandsetzung der Schneidwerkzeuge, Arbeitsvorbereitung, Übung verschiedener Arbeitsverfahren

Termine: 09.05.2019, **Lehrgangsort:** Schwarzach

Lehrgangsgebühr: € 70,00

Schriftliche Anmeldung bitte an:

Forstbetriebsleitung Schwarzach, Forstlicher Hauptstützpunkt
Schloßweg 1, 74869 Schwarzach, Fax: 06261/84-4704
Mail: markus.gross@neckar-odenwald-kreis.de

Kirchliche Nachrichten

Kath. Kirchengemeinde Elztal-Limbach-Fahrenbach

Gottesdienste vom 13./14.04.2019

Sonntag, 14.04. – Palmsonntag, Kollekte für das Heilige Land Elztal

Mu (Sa)	18.00 Beichtgelegenheit
Mu (Sa)	18.30 Messfeier mit Palmsegnung (Prozession vom Schulhof aus)
Da	10.15 Wort-Gottes-Feier mit Palmsegnung
Au	10.30 Messfeier mit Palmsegnung (Prozession vom Parkplatz unterhalb der Kirche aus) – gleichzeitig Kinderkirche
Ri	18.00 Versöhnungsfeier

Limbach

Lau (Sa)	18.00 Fatima-Rosenkranz
Lau (Sa)	18.30 Messfeier mit Palmsegnung (Prozession vom Kirchplatz aus)
Wag (Sa)	18.30 Versöhnungsfeier
Lim	08.45 Messfeier mit Palmsegnung (Prozession vom Kirchplatz aus)
Krum	10.15 Wort-Gottes-Feier mit Palmsegnung (Beginn vor der Kirche)
Bals	10.30 Messfeier mit Palmsegnung (Prozession von der Klosterpforte aus) mit Aufführung der Johannespassion von Hermann Schöder für Solisten u. vierstimmigen Chor
Bals	18.30 Kreuzwegandacht

Fahrenbach

Fa (Sa)	18.30 Wort-Gottes-Feier mit Palmsegnung (Beginn oben vor dem Seiteneingang)
Tr	08.45 Messfeier mit Palmsegnung (Prozession vom Gemeindehaus aus)
Ro	10.00 Wort-Gottes-Feier mit Palmsegnung (Prozession vom Rathaus aus)
Ro	10.15 Kinderkirche für alle Kinder ab 3 Jahre (Kirchenkeller)
Tr	18.00 Kreuzweg (Kirche)

Kreuzweg am Palmsonntag, 14.04.19, 18.00 Uhr - kath. Kirche Trienz

Während die jubelnde Menge Jesus euphorisch begrüßt mit: Hosanna - dem König Israels - ist er den Schriftgelehrten ein großer Dorn im Auge. Jesus weiß um deren Absichten und dämpft die Hochstimmung der Jünger und aller, die ihm zujubeln mit den Worten: „Die Stunde ist gekommen, dass der Menschensohn verherrlicht wird. Amen, amen ich sage euch: Wenn das Weizenkorn nicht in die Erde fällt und stirbt, bleibt es allein; wenn es aber stirbt, bringt es reiche Frucht.“

Sie sind herzlich eingeladen, sich in die Ereignisse dieser Tage mit hineinzu ergeben. Gehen wir mit Jesus den Kreuzweg – der immer auch Parallelen zu unserem eigenen Lebens- und Leidensweg aufweist. Die Meditationen der Stationen des Kreuzweges möchten dazu ermutigen, den Spuren Jesu an seinem letzten Tag zu folgen und Anklänge wie Erfahrungen im eigenen Leben zu entdecken.

Nehmen wir uns die Zeit, die wir gerne auch für einen guten Kino- oder Fernsehfilm, für einen Abend beim Sport oder einem guten Essen einplanen. Diese Zeit sollte uns eine Begegnung mit Jesus Christus auf seinem Leidensweg auch wert sein!

Alle sind dazu ganz herzlich eingeladen!

Ihre WeG-Gemeinschaft Elztal-Limbach-Fahrenbach

Liturgische Nacht in Muckental

Auch in diesem Jahr wird es in unserer Seelsorgeeinheit eine Liturgische Nacht geben. Diese schließt sich am Gründonnerstag, 18.04.2019, gegen 21.00 Uhr in Muckental direkt an die vorausgehende Wort-Gottes-Feier an. Sie ist in diesem Jahr überschrieben mit „Sehnsuchtswege“ und wird als Stationen-Gottesdienst im Freien gefeiert. Nähere Einzelheiten entnehmen Sie bitte dem Artikel unter der Rubrik St. Josef, Muckental.

Perukreis

Der Perukreis bedankt sich ganz herzlich bei allen, die beim Ostereierverkauf in Dallau und Fahrenbach bunte Eier gekauft haben. Insgesamt kamen 320 Euro zusammen. Das Geld kommt alten Menschen und bedürftigen Kindern in unserer Partnergemeinde La Unión zugute. Sie werden vom dortigen Perukreis jeden Samstag mit einem Mittagessen versorgt. Außerdem unterstützen wir das Kinderheim in Tablada de Lurín in Lima. Ganz herzlichen Dank auch an die Bastlerin der Ostereier, die uns ihre liebevoll gefertigten Kunstwerke auch in diesem Jahr wieder unentgeltlich zur Verfügung gestellt hat.

Der Perukreis begeht in diesem Jahr sein 25jähriges Jubiläum. Wir haben uns dazu entschlossen, auf eine Feier zu verzichten und nur im Gottesdienst am Sonntag, dem 12.05.2019, in Dallau darauf hinzuweisen. Die Kollekte in diesem Gottesdienst und der Erlös des anschließenden Rosenverkaufs wird unseren Partnergemeinden und Projekten zugutekommen.

Vereinsnachrichten

Viet vo dao

Selbstverteidigungstraining, Spaß und Action in Krumbach, bekannt aus dem Sommerferienprogramm.

Der VfR Fahrenbach bietet unter der Leitung des Trainer Johann jeden Mittwoch in Limbach/Krumbach in der Turnhalle am Sportplatz von 18:30-20:00 Uhr eine Ausbildung in Selbstverteidigungstechniken, Kraft und Kondition für alle Altersklassen an.

Kommt einfach mal zu einigen kostenlosen Probetraining vorbei.

Info: www.vietvodao-info.de oder 017650681851

Gemeinde Limbach

Amtliche Bekanntmachung

Aus dem Limbacher Gemeinderat:

Vorstellung des Feuerwehrbedarfsplans / Begehung der Baustelle des Feuerwehrneubaus / Änderungen in Bebauungsplänen von Gewerbeflächen und Wohngebieten

„Für den Ausbau und die Unterhaltung von Feldwegen fehlt angesichts der derzeitigen Maßnahmen das Geld“

Limbach. Bevor mit der Besprechung der 16 Tagesordnungspunkte begonnen werden konnte, besichtigten der Gemeinderat und Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr den Neubau des Feuerwehrhauses in Limbach. Architekt Bangert führte durch die Räumlichkeiten, die viel Platz für die Einsatzkräfte und die Limbacher Jugendfeuerwehr bereitstellen. Die nächsten Aufgaben sind Außen- und Innenputzarbeiten, sowie die Elektrifizierung des Gebäudes. Im Oktober 2019 sollen die Baumaßnahmen vollständig abgeschlossen sein. Zu Beginn der Sitzung gab Bürgermeister Weber aus der nicht-öffentlichen Sitzung vom 26. Februar den Erwerb von drei lastenfreien Waldgrundstücken im Gewann Höhwald an der Gemarkung Limbach bekannt.

Auf der Tagesordnung standen sogleich drei Angelegenheiten, die die 7 Abteilungen der freiwilligen Feuerwehr der Gemeinde betreffen. Die Firma Forplan erläuterte den Feuerwehrbedarfsplan, der als Arbeitspapier für die künftigen Jahre gilt. Kreisbrandmeister Jörg Kirschenlohr betonte: „Die Gemeinde Limbach ist gut aufgestellt und die Bürger können beruhigt sein. Der Bedarfsplan zeigt, dass in der Vergangenheit die richtigen Weichen gestellt wurden. Die Bürgerinnen und Bürger können stolz auf ihre freiwilligen Feuerwehren sein“. Im Namen des Gemeinderats dankte Weber den Mitgliedern der Feuerwehr für die gute Zuarbeit und Bereitstellung der Informationen. Das Augenmerk für die kommenden Jahre liege besonders auf der Mitgliedergewinnung im Jugend- und Kinderbereich, der kontinuierlichen Ausbildung und die Erneuerung des Fahrzeugbestands in Balsbach und Heidersbach.

Es folgte der Beschluss zum Kostenersatz für Leistungen der Freiwilligen Feuerwehr, der nach Stundensätzen kalkuliert, bei 12,77 Euro Personalkosten und weiteren Pauschalbeträgen für die Fahrzeuge liegt. Außerdem beschloss der Gemeinderat die Satzung zur Entschädigung der ehrenamtlichen Einsatzkräfte, die im Fall eines Einsatzes ihre notwendigen Auslagen und ihren Verdienstausschlag ersetzt bekommen. Die Satzungen können auf der Homepage der Gemeinde Limbach nachgelesen werden. Bürgermeister Weber dankte den Mitgliedern der Feuerwehren, die sich zum Wohle der Gemeinde einsetzen: „Aus meiner Sicht sind die Beträge für die Feuerwehren daher gerechtfertigt anzusehen“.

Ein weiteres Thema des Abends war die zukünftige Forstorganisation des Gemeindewalds und der Holzvermarktung, die laut Thorsten Weber bei 175 Hektar Kommunalwald keine eigene Revierleitung lohnend macht. Aufgrund der Forststrukturreform vom Land Baden-Württemberg, hat das Landratsamt den Vorschlag unterbreitet, die Betreuung und die Holzvermarktung durch die untere Forstbehörde vornehmen zu lassen. Dem Vorschlag wurde stattgegeben und die Verwaltung wird für die künftige Vermarktung zudem beauftragt einen Vertrag mit der FVOB eG abzuschließen.

Für die Ortsteile Limbach, Scheringen und Heidersbach wird eine Fremdwasserstudie in Auftrag gegeben, da Niederschlagswasser in die Kanalisation gelangt und zusätzlich Investitionen in die drei Kläranlagen nötig sind. Die Fremdwassermessung und Fremdwasserbeseitigungsstudie belaufen sich auf 47.752,09 Euro. Das Ziel mit

einem dann noch folgenden Strukturgutachten ist es zu ermitteln, was die wirtschaftlichste Lösung für den künftigen Betrieb der drei Kläranlagen in der Gemeinde ist. Der Gemeinderat konnte außerdem eine Spende in Höhe von 200 Euro für den Spielplatz in Laudenberg entgegennehmen, der aktuell umgestaltet wird.

Ebenso in den Blick rückten Maßnahmen zu einem zweijährigen Straßenunterhaltungsprogramm für 2019 und 2020, die sich auf Gesamtkosten von 220.000 Euro belaufen. Bisher sind 8000 Euro in den Rückbau des Kreisels an der Draistraße in Limbach geflossen, der überfahrbar gestaltet ist. Weitere Maßnahmen betreffen die Heidersbacher Straße und den Fußweg von der Muckentaler Straße zur Straße Tiefe Wiesen in Limbach, die alte Waldhausener Straße und Elztalstraße in Scheringen, den Mühlweg in Heidersbach, am Hirschberg in Laudenberg, sowie den Gehweg Mittelstraße-Lindenstraße und Zufahrt Hofmann in Krumbach.

Eine optionale Maßnahme im Straßenunterhaltungsprogramm wäre die Halte- und Wendestelle für den Neo-Bus, der von Mudau nach Eberbach fährt. Die Haltestelle an der schwarzen Straße würde die Gemeinde 30.000 Euro kosten. Im Gemeinderat jedoch wurden weitere Lösungen angeregt, zumal laut dem Gemeindeoberhaupt eine einfache Lösung mit der Haltestelle im Ort in Wagenschwend gegeben ist. Die Verhandlungen werden noch dieses Jahr geführt. Die Unterhaltung von Feldwegen trotz der bisherigen Straßenbaumaßnahmen nicht aus dem Blick zu verlieren, regte Gemeinderatsmitglied Gerhard Noe an. Denn diese würden nicht nur von den Landwirten, sondern auch von Radfahrern und Wanderern gerne genutzt. Der Ausbau von Feldwegen wird in einem Programm vom Land Baden-Württemberg mit 20 Prozent gefördert, so Noe. Der Bürgermeister lenkte ein, dass dies durchaus ein Thema sei, aber ein Feldwegeausbau derzeit keine Option sei und das Geld für die Unterhaltung von Straßen genutzt werden sollte. Zumal das Förderprogramm Unterhaltungsmaßnahmen von Feldwegen nicht bezuschusst.

Der Gemeinderat stimmte dem geänderten Bebauungsplankonzept im Gewerbegebiet „Hilbertsfeld“ in Limbach zu. Konkret ist es geplant, zunächst weitere 2,25 Hektar Gewerbefläche auszuweisen, da Anfragen von fünf örtlichen Gewerbebetrieben vorliegen. Die erforderlichen Flächen sollen direkt an das bestehende Gewerbegebiet „Haasenacker-Gewerbegebiet 2“ in Limbach angebunden werden, welches sich am Ortsausgang Limbach Richtung Muckental befindet. Zur Erschließung ist ein möglicher Trassenkorridor am südlichen Ende der Draistraße vorgesehen. Weitere Änderungen betreffen drei Flurstücke im vierten Bauabschnitt im „Billäcker“ Ortsteil Limbach. Um den Bauplatzinteressenten gerecht zu werden, werden die Flurstücke erweitert. Hierfür ist vorgesehen den Fußweg entlang der L584 aufzugeben und den geplanten Baugrundstücken zuzuschlagen. Ebenso entfallen, wird der bisher vorgesehene Fußweg zwischen der Krumbacher Straße und der Lessingstraße, der dem Bauplatz Flurstück 1747 zugeschlagen wird. Die Offenlegung des Bebauungsplans erfolgte von Dezember bis Januar 2019. Während der Offenlegung des Bebauungsplans sprach sich ein Bürger gegen die Aufgabe des Fußweges an der L584 aus. Allerdings ist nach Meinung des Gemeinderats der direkte Fußweg nicht zwingend erforderlich. Der Weg in Richtung Krumbach ist durch den bestehenden Wirtschaftsweg und „Alten Kirchweg“ am westlichen Rand des Baugebiets „Billäcker“ gegeben und kann über die Goethestraße und Hölderlinring erreicht werden. Die Wegführung ist mit 300 Metern doppelt so lang, aber die Gemeinde hält diese fußläufige Verbindung für zumutbar.

Im Bebauungsplan zum Wohngebiet „Ziegelhüttenstraße“ im Ortsteil Heidersbach wurde die Änderung aufgenommen Flach- und Pultdächer zuzulassen und die Gebäudehöhe entsprechend festzusetzen. Es folgte die Zustimmung des Gemeinderats zum Wohnungsneubau in der Talstraße in Wagenschwend und der Neubau eines Gartenhauses an der tiefen Wiese 5 in Limbach.

Zuletzt verwies das Gemeindeoberhaupt auf die aufgehobenen Ausschreibungen für den geplanten Schulausbau am Schlossplatz in Limbach. Die Ergebnisse lagen 30 Prozent über den Kostenberechnungen. Seit letzter Woche sind die Ausschreibungen unter anderem für die Gewerke Elektro- und Rohbau wieder offen und es ist möglich Angebote abzugeben. Die Ministerin Susanne Eisenmann gab außerdem die vollumfängliche Genehmigung für die beantragte Förderung von 1,416 Millionen Euro für die Schule am Schlossplatz bekannt. Insofern hofft Bürgermeister Weber auf gute Ausschreibungsergebnisse, um mit der gesamten Maßnahme beginnen zu können.

(Jana Schnetz)



Vor dem Eingang des Feuerwehrneubaus versammelten sich Bürgermeister Thorsten Weber, der Gemeinderat und Mitglieder der freiwilligen Feuerwehr mit ihrem Kommandanten Karl Wendel, Stellvertreter Josef Bangert und Kreisbrandmeister Jörg Kirschenlohr. Im Oktober soll der Bau fertiggestellt sein.

Satzung zur Regelung des Kostenersatzes für Leistungen der Freiwilligen Feuerwehr der Gemeinde Limbach (Feuerwehr-Kostenersatz-Satzung – FwKS)

Aufgrund von § 4 Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) in der Fassung vom 24. Juli 2000, zuletzt geändert durch Artikel 7 der Verordnung vom 23. Februar 2017 (GBL S. 99, 100) in Verbindung mit § 26 Abs. 2, § 34 Absatz 4 und § 34 Absatz 5 Satz 2 des Feuerwehrgesetzes (FwG) in der Fassung vom 02. März 2010, zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 17. Dezember 2015 (GBL S. 1184) hat der Gemeinderat der Gemeinde Limbach am 01. April 2019 folgende Satzung über den Kostenersatz für die Leistungen der Freiwilligen Feuerwehr beschlossen:

§ 1 Geltungsbereich

- (1) Diese Satzung regelt die Kostenersatzpflicht für die Leistungen der Freiwilligen Feuerwehr Limbach (im Folgenden Feuerwehr genannt).
- (2) Ersatzansprüche nach anderen Vorschriften bleiben unberührt.

§ 2 Aufgaben der Feuerwehr

- (1) Die Feuerwehr hat
 1. bei Schadenfeuer (Bränden) und öffentlichen Notständen Hilfe zu leisten und den Einzelnen und das Gemeinwesen vor hierbei drohenden Gefahren zu schützen und
 2. zur Rettung von Menschen und Tieren aus lebensbedrohlichen Lagen technische Hilfe zu leisten. Ein öffentlicher Notstand ist ein durch ein Naturereignis, einen Unglücksfall oder dergleichen verursachtes Ereignis, das zu einer gegenwärtigen oder unmittelbar bevorstehenden Gefahr für das Leben und die Gesundheit von Menschen und Tieren oder für andere wesentliche Rechtsgüter führt, von dem die Allgemeinheit, also eine unbestimmte und nicht bestimmbare Anzahl von Personen, unmittelbar betroffen ist und bei dem der Eintritt der Gefahr oder des Schadens nur durch außergewöhnliche Sofortmaßnahmen beseitigt oder verhindert werden kann.
- (2) Die Feuerwehr kann ferner durch die Gemeinde beauftragt werden
 1. mit der Abwehr von Gefahren bei anderen Notlagen für Menschen, Tiere und Schiffe und
 2. mit Maßnahmen der Brandverhütung, insbesondere der Brandschutzaufklärung und -erziehung sowie der Brandsicherheitswache.

§ 3 Kostenersatzpflicht

- (1) Einsätze der Feuerwehr nach § 2 Absatz 1 sind unentgeltlich, soweit nicht in Satz 2 etwas anderes bestimmt ist. Kostenersatz wird verlangt:
 1. vom Verursacher, wenn er die Gefahr oder den Schaden vorsätzlich oder grob fahrlässig herbeigeführt hat,
 2. vom Fahrzeughalter, wenn der Einsatz durch den Betrieb von Kraftfahrzeugen, Anhängfahrzeugen, Schienen-, Luft- oder Wasserkraftfahrzeugen verursacht wurde,
 3. vom Betriebsinhaber für Kosten der Sonderlösch- und -einsatzmittel, die bei einem Brand in einem Gewerbe- oder Industriebetrieb anfallen,
 4. vom Betreiber, wenn die Gefahr oder der Schaden beim Umgang mit Gefahrstoffen oder wassergefährdenden Stoffen für gewerbliche oder militärische Zwecke entstand,

5. von der Person, die ohne Vorliegen eines Schadensereignisses die Feuerwehr vorsätzlich oder infolge grob fahrlässiger Unkenntnis der Tatsachen alarmiert hat,
6. vom Betreiber, wenn der Einsatz durch einen Alarm einer Brandmeldeanlage oder einer anderen technischen Anlage zur Erkennung von Bränden oder zur Warnung bei Bränden mit automatischer Übertragung des Alarms an eine ständig besetzte Stelle ausgelöst wurde, ohne dass ein Schadenfeuer vorlag,
7. vom Fahrzeughalter, wenn der Einsatz durch einen Notruf ausgelöst wurde, der über ein in einem Kraftfahrzeug installiertes System zum Absetzen eines automatischen Notrufs oder zur automatischen Übertragung einer Notfallmeldung an eine ständig besetzte Stelle eingegangen ist, ohne dass ein Schadensereignis im Sinne von § 2 Absatz 1 FwG vorlag.

In den Fällen der Nummern 1 und 5 gelten § 6 Absätze 2 und 3 des Polizeigesetzes des Landes Baden-Württemberg (PolG) entsprechend.

- (2) Für Einsätze nach § 2 Absatz 2 wird Kostenersatz verlangt. Kostenersatzpflichtig ist
 1. derjenige, dessen Verhalten die Leistung erforderlich gemacht hat; § 6 Absätze 2 und 3 des PolG gelten entsprechend,
 2. der Eigentümer der Sache, deren Zustand die Leistung erforderlich gemacht hat, oder derjenige, der die tatsächliche Gewalt über eine solche Sache ausübt,
 3. derjenige, in dessen Interesse die Leistung erbracht wurde,
 4. abweichend von den Nummern 1 bis 3 der Fahrzeughalter, wenn der Einsatz durch den Betrieb von Kraftfahrzeugen, Anhängfahrzeugen, Schienen-, Luft- oder Wasserkraftfahrzeugen verursacht wurde.
- (3) Ersatz der Kosten soll nicht verlangt werden, soweit dies eine unbillige Härte wäre oder im öffentlichen Interesse liegt.

§ 4 Überlandhilfe

Die Kosten der Überlandhilfe im Sinne von § 26 FwG werden nach den Sätzen des als Anlage beigefügten Kostenersatzverzeichnis von der hilfeempfangenden Gemeinde grundsätzlich nur dann erhoben, wenn diese Kostenersatz von einem Kostenschuldner/Verursacher beanspruchen kann. Besondere Aufwendungen wie z.B. Verdienstausschlag, Atemluftflaschenfüllung, Ölbindemittel usw. werden dagegen in Rechnung gestellt.

§ 5 Höhe des Kostenersatzes

- (1) Der Kostenersatz wird in Stundensätzen für Einsatzkräfte und Feuerwehrfahrzeuge nach Maßgabe des § 34 Absätze 4 bis 8 FwG erhoben. Die Höhe der Kostenersätze ergibt sich aus dem in der Anlage zu dieser Satzung beigefügten Verzeichnis.
- (2) Für die Erhebung der Kosten für Einsatzkräfte werden Durchschnittssätze festgelegt.
- (3) Für die normierten und mit diesen vergleichbaren Feuerwehrfahrzeugen gelten gemäß § 34 Absatz 8 FwG die pauschalen Stundensätze der Verordnung des Innenministeriums Baden-Württemberg über den Kostenersatz für Einsätze der Feuerwehr (VOKeFw) in der jeweils geltenden Fassung. Für die übrigen Fahrzeuge ergeben sich die Kostenersätze aus dem in der Anlage zu dieser Satzung beigefügten Verzeichnis.
- (4) Die Einsatzdauer beginnt
 1. bei den Kosten für Einsatzkräfte mit der Alarmierung (Beginn des Einsatzes) und endet nach Wiederherstellung der Einsatzbereitschaft einschließlich der notwendigen Aufräumungs- und Reinigungszeiten.
 2. bei Fahrzeugen mit der Abfahrt aus dem Feuerwehrgerätehaus und endet nach der Wiederherstellung der Einsatzbereitschaft einschließlich Reinigungs-, Prüfungs-, Reparatur- und sonstiger Zeiten, die sich daraus ergeben, dass Feuerwehrfahrzeuge wieder einsatzfähig gemacht werden.
- (5) Die Stundensätze werden halbstundenweise abgerechnet. Angefangene Stunden werden bis zu 30 Minuten auf halbe Stunden, darüber hinaus auf volle Stunden aufgerundet.
- (6) Daneben kann Ersatz verlangt werden für
 1. von der Gemeinde für den Einsatz von Hilfe leistenden Gemeinde- und Werkfeuerwehren oder anderen Hilfe leistenden Einrichtungen und Organisationen erstattete Kosten,
 2. die Kosten der Sonderlösch- und Einsatzmittel nach § 3 Absatz 1 Satz 2 Nr.3,

3. sonstige durch den Einsatz verursachte notwendige Kosten und Auslagen. Hierzu gehören insbesondere die durch die Hilfeleistung herangezogener und nicht durch Nr. 1 erfasster Dritter, die Verwendung besonderer Lösch- und Einsatzmittel und die Reparatur oder den Ersatz besonderer Ausrüstungen entstandenen Kosten und Auslagen.

§ 6 Entstehen, Festsetzung und Fälligkeit der Kostenschuld

- (1) Die Verpflichtung zum Kostenersatz entsteht mit Beendigung der Inanspruchnahme der Feuerwehr.
- (2) Der Kostenersatz wird durch Verwaltungsakt festgesetzt.
- (3) Der Kostenersatz wird zu dem im Kostenbescheid genannten Zeitpunkt fällig.

§ 7 Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Hinweis nach § 4 Absatz 4 GemO:

Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) oder aufgrund der GemO erlassenen Verfahrensvorschriften beim Zustandekommen dieser Satzung wird nach § 4 Abs. 4 GemO unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich innerhalb eines Jahres seit der Bekanntmachung dieser Satzung gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden ist; der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist zu bezeichnen. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Satzung, die Genehmigung oder Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind.

Diese Bekanntmachung ist gem. § 27 a Landesverwaltungsverfahrensgesetz auch auf der Homepage der Gemeinde Limbach unter www.limbach.de Rubrik: Rathaus & Service/öffentliche Bekanntmachungen veröffentlicht.

Anlage zu § 5 Absatz 1 der Feuerwehr-Kostenersatz-Satzung

Kostenersatzverzeichnis

1. Personalkosten

- | | |
|--|------------|
| a) Feuerwehrangehörige (pro Person, je Stunde) | 12,77 Euro |
| b) Brandsicherheitswache (pro Person, je Stunde) | 12,77 Euro |

2. Fahrzeuge

Für die in der Feuerwehr Limbach vorhandenen, genormten Fahrzeuge gelten die pauschalen Stundensätze der Verordnung des Innenministeriums über den Kostenersatz für Einsätze der Feuerwehr (VOKeFw) in der jeweils gültigen Fassung.

Laut Fassung vom 18.03.2016 (GBl. S. 253) handelt es sich bei der Feuerwehr Limbach um folgende Pauschalsätze:

- | | |
|--|----------|
| 2.1 Mannschaftstransportwagen MTW | |
| bis 3 500 kg zulässiger Gesamtmasse | 20,00 € |
| 2.2 Tragkraftspritzenfahrzeug (TSF) | 43,00 € |
| 2.3 Tanklöschfahrzeug TLF 3000 (TLF 16/25) | 120,00 € |
| 2.4 Tanklöschfahrzeug TLF 4000 | 154,00 € |
| 2.5 Gerätewagen Transport GW-TS | |
| bis 3500 kg Gesamtmasse | 20,00 € |

Die oben genannten Sätze gelten auch für Feuerwehrfahrzeuge, die mit den dort Genannten in ihrem taktischen Einsatzwert, ihrer zulässigen Gesamtmasse und ihrer technischen Beladung vergleichbar sind.

3. Sonstiges

Verbrauchsmaterialien und sonstige benötigte Materialien werden zusätzlich zu den entstandenen Kostenersatzten gemäß § 34 Absatz 4 Satz 3 FwG festgesetzt. Hierbei werden die tatsächlichen Kosten angesetzt. Es wird auf § 5 Absatz 6 der Satzung verwiesen.

Limbach, den 02. April 2019
Thorsten Weber, Bürgermeister

Satzung über die Entschädigung der ehrenamtlich tätigen Angehörigen der Freiwilligen Feuerwehr der Gemeinde Limbach nach § 16 FwG (Feuerwehr-Entschädigungssatzung – FwES)

Aufgrund von § 4 Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) in der Fassung vom 24. Juli 2000, zuletzt geändert durch Artikel 7 der Verordnung vom 23. Februar 2017 (GBl. S. 99,100) in Verbindung mit § 16 des Feuerwehrgesetzes (FwG) in der Fassung vom 02. März 2010 zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 17. Dezember 2015 (GBl. S. 1184) hat der Gemeinderat der Gemeinde Limbach am 01. April 2019 folgende Satzung über die Entschädigung der ehrenamtlich tätigen Angehörigen der Gemeindefeuerwehr beschlossen:

§ 1 Entschädigung für Einsätze

- (1) Die ehrenamtlich tätigen Angehörigen der Gemeindefeuerwehr erhalten für Einsätze und für die beauftragte Durchführung von Aufgaben nach § 2 Absatz 2 FwG Baden-Württemberg auf Antrag ihre notwendigen Auslagen und ihren Verdienstausschlag in tatsächlicher Höhe ersetzt; für haushaltsführende Personen gilt § 4 und für Selbständige gilt § 5.
- (2) Der Berechnung der Zeit ist die Dauer ihrer Tätigkeit innerhalb des Einsatzes von der Alarmierung bis zum Einsatzende zugrunde zu legen. Angefangene Stunden werden auf halbe Stunden aufgerundet.

§ 2 Entschädigung für Aus- und Fortbildungsveranstaltungen

- (1) Für Aus- und Fortbildungslehrgänge an den Landesfeuerwehrschulen und an der Akademie für Gefahrenabwehr in Bruchsal werden auf Antrag der entstehende Verdienstausschlag und die notwendigen Auslagen in tatsächlicher Höhe ersetzt.
- (2) Für die Teilnahme an Aus- und Fortbildungslehrgängen gemäß Feuerwehr-Dienstvorschrift (FwDV2) werden auf Antrag neben dem tatsächlichen Verdienstausschlag als Aufwandsentschädigung für Auslagen eine Entschädigung in Höhe von 1,00 Euro pro Unterrichtseinheit gewährt.

§ 3 Zusätzliche Entschädigung

- (1) Die nachfolgend genannten ehrenamtlich tätigen Angehörigen der Gemeindefeuerwehr, die durch diese Tätigkeit über das übliche Maß hinaus Feuerwehrdienst leisten, erhalten eine zusätzliche Entschädigung im Sinne des § 16 Absatz 2 FwG als jährliche Aufwandsentschädigung:

Kommandant	1.200,00 €
Stv. Kommandant	500,00 €
Abteilungskommandant	360,00 €
Stv. Abteilungskommandant	180,00 €
Jugendfeuerwehrwart	300,00 €
Stv. Jugendfeuerwehrwart	150,00 €
Abteilungsgerätewart	
je Fahrzeugen bis 3,5 t	85,00 €
je Fahrzeugen bis 7,49 t	170,00 €
je Fahrzeugen über 7,5 t	340,00 €
Gerätewart für den Bereich Atemschutz	150,00 €

- (2) Beim Innehaben von mehreren Funktionen erhalten ehrenamtlich tätige Angehörige der Gemeindefeuerwehr die Aufwandsentschädigungen aufsummiert ausgezahlt.
- (3) Die zusätzliche Entschädigung wird jährlich ausbezahlt. Der Anspruch auf Entschädigung für Funktionsträger beginnt mit dem Folgemonat der Aufnahme der Tätigkeit und endet mit Ablauf des Monats, indem diese Tätigkeit aufgegeben wird.

§ 4 Entschädigung für haushaltsführende Personen

Für Personen, die keinen Verdienst haben und den Haushalt führen (§ 16 Absatz 1 Satz 3 FwG) erhalten auf Antrag für Einsätze (§ 1 Absatz 1) und für Aus- und Fortbildungslehrgänge (§ 2 Absatz 1) an Arbeitstagen für das nachgewiesene Zeitversäumnis zwischen 8.00 und 16.00 Uhr eine Entschädigung von 10,00 € je Stunde, höchstens jedoch 60,00 € am Tag.

§ 5 Entschädigung für Selbständige

Ehrenamtlich tätige Angehörige der Gemeindefeuerwehr als Selbständige erhalten auf Antrag für Einsätze (§ 1 Absatz 1) und für Aus- und Fortbildungslehrgänge (§ 2 Absatz 1) an Arbeitstagen, die in der Zeit zwischen 8.00 und 16.00 Uhr liegen, eine Entschädigung von 25,00 € je Stunde, höchstens jedoch 150,00 € am Tag.

§ 6 Reisekostenvergütung

Bei Dienstverrichtungen außerhalb des Gemeindegebietes erhalten ehrenamtlich tätige Angehörige der Gemeindefeuerwehr auf Antrag neben der Entschädigung nach §§ 1 und 2 eine Fahrtkostenerstattung oder eine Wegstrecken- und Mitnahmeentschädigung in Anwendung der entsprechenden Bestimmungen des jeweils gültigen Landesreisekostengesetzes.

§ 7 Inkrafttreten

Diese Satzung tritt rückwirkend zum 01. April 2019 in Kraft.

Hinweis nach § 4 Absatz 4 GemO:

Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) oder aufgrund der GemO erlassenen Verfahrensvorschriften beim Zustandekommen dieser Satzung wird nach § 4 Absatz 4 GemO unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich innerhalb eines Jahres seit der Bekanntmachung dieser Satzung gegenüber der Gemeinde geltend gemacht

worden ist; der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist zu bezeichnen. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Satzung, die Genehmigung oder Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind. Diese Bekanntmachung ist gem. § 27 a Landesverwaltungsverfahrensgesetz auch auf der Homepage der Gemeinde Limbach unter www.limbach.de Rubrik: Rathaus & Service/öffentliche Bekanntmachungen veröffentlicht.

Limbach, den 02. April 2019
Thorsten Weber, Bürgermeister

Inkrafttreten der Änderung des Bebauungsplanes „Ziegelhüttenstraße“, Ortsteil Heidersbach, im vereinfachten Verfahren nach § 13 BauGB – 1. Änderung

Der Gemeinderat der Gemeinde Limbach hat am 12. November 2018 in öffentlicher Sitzung die Änderung des Bebauungsplanes im vereinfachten Verfahren nach § 13 Baugesetzbuch (BauGB) beschlossen. Der Satzungsbeschluss wurde am 01. April 2019 in öffentlicher Sitzung gefasst.

Der räumliche Geltungsbereich der Bebauungsplanänderung wird begrenzt

im Nordwesten: durch bereits bebaute Grundstücke
im Osten: durch landwirtschaftliche Flächen
im Südosten: durch landwirtschaftliche Flächen
im Westen: durch bereits bebaute Grundstücke

Der räumliche Geltungsbereich der Bebauungsplanänderung ergibt sich aus ihren zeichnerischen Festlegungen in der Anlage Nr. 2 vom 05.03.2019 (Bebauungsplan-Lageplan), nachfolgend unmaßstäblich dargestellt:



Maßgebend sind folgende Bestandteile der Satzung:

Anlage Nr. 1: Begründung zur Bebauungsplanänderung vom 5.3.2019
Anlage Nr. 2: Bebauungsplan-Lageplan M 1 : 1.000 vom 05.03.2019 mit zeichnerischen Festsetzungen und dem Textlichen Teil: Planungsrechtliche Festsetzungen, Örtliche Bauvorschriften, Hinweise vom 05.03.2019

Die Änderung des Bebauungsplanes „Ziegelhüttenstraße“, Ortsteil Heidersbach, tritt mit dieser Bekanntmachung in Kraft (vgl. § 10 Abs. 3 BauGB).

Die Bebauungsplanänderung kann einschließlich ihrer Begründung beim **Bürgermeisteramt Limbach, Bauverwaltung, EG, Zimmer Nr. 1, Muckentaler Str. 9, 74838 Limbach**, während der üblichen Öffnungszeiten eingesehen werden. Jedermann kann die Planänderung und ihre Begründung einsehen und Auskunft über ihren Inhalt verlangen. Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 BauGB über die Fälligkeit etwaiger Entschädigungsansprüche, deren Leis-

tung schriftlich beim Entschädigungspflichtigen zu beantragen ist, und des § 44 Abs. 4 BauGB über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen wird hingewiesen. Es wird darauf hingewiesen, dass eine Verletzung der im § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 - 4 des Baugesetzbuches (BauGB) bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften, eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplans und des Flächennutzungsplans oder aber nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtlicher Mangel des Abwägungsvorgangs nur beachtlich werden, wenn sie innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden sind. Der Sachverhalt, der die Verletzung von Rechtsvorschriften oder den Mangel des Abwägungsvorgangs begründen soll, ist darzulegen. Nach § 4 Abs. 4 Gemeindeordnung für Baden-Württemberg gilt der Bebauungsplan – sofern er unter der Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der Gemeindeordnung oder auf Grund der Gemeindeordnung ergangenen Bestimmungen zustande gekommen ist – ein Jahr nach dieser Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen. Dies gilt nicht, wenn

1. die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung des Bebauungsplanes verletzt worden sind,
2. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 43 Gemeindeordnung wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat, oder wenn innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder die Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht hat.

Diese Bekanntmachung ist gemäß § 27a Landesverwaltungsverfahrensgesetz auch auf der Homepage der Gemeinde Limbach (Odenwald) unter www.limbach.de Rubrik: Rathaus & Service / Öffentliche Bekanntmachungen veröffentlicht.

Limbach, den 10. April 2019
Thorsten Weber, Bürgermeister

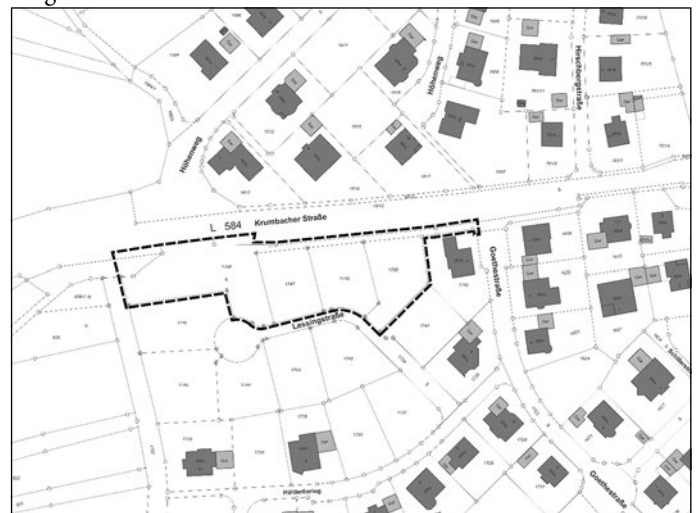
Inkrafttreten der Änderung des Bebauungsplanes „Billäcker“, Ortsteil Limbach, im vereinfachten Verfahren nach § 13 BauGB im Bereich der Flst.Nrn. 1747, 1748, 1749 und teilweise 79, 810, 1750 – 4. Änderung

Der Gemeinderat der Gemeinde Limbach hat am 26. Juli 2018 in öffentlicher Sitzung die Änderung des Bebauungsplanes im vereinfachten Verfahren nach § 13 Baugesetzbuch (BauGB) beschlossen. Der Satzungsbeschluss wurde am 01. April 2019 in öffentlicher Sitzung gefasst. Der räumliche Geltungsbereich der Bebauungsplanänderung wird begrenzt

im Norden: durch die Landesstraße L 584 (Krumbacher Straße)
im Osten: durch bereits realisierte Bauabschnitte des Wohngebiets „Billäcker“

im Süden: durch die Gemeindestraße „Lessingstraße“ sowie bereits realisierte Bauabschnitte des Wohngebiets „Billäcker“

im Westen: durch Gemeindeweg und ackerbaulich genutzte Flächen
Der räumliche Geltungsbereich der Bebauungsplanänderung ergibt sich aus ihren zeichnerischen Festlegungen in der Anlage Nr. 2 vom 05.03.2019 (Bebauungsplan-Lageplan), nachfolgend unmaßstäblich dargestellt:



Maßgebend sind folgende Bestandteile der Satzung:

Anlage Nr. 1: Begründung zur Bebauungsplanänderung vom 5.3.2019

Anlage Nr. 2: Bebauungsplan-Lageplan M 1 : 500 vom 05.03.2019 mit zeichnerischen Festsetzungen und dem Textlichen Teil:

Planungsrechtliche Festsetzungen, Hinweise vom 05.03.2019

Anlage Nr. 3: Einschätzung zum naturschutzrechtlichen Eingriff und zum besonderen Artenschutz vom 23.10.2018

Die Änderung des Bebauungsplanes „Billäcker“, Ortsteil Limbach, tritt mit dieser Bekanntmachung in Kraft (vgl. § 10 Abs. 3 BauGB).

Die Bebauungsplanänderung kann einschließlich ihrer Begründung beim **Bürgermeisteramt Limbach, Bauverwaltung, EG, Zimmer Nr. 1, Muckentaler Str. 9, 74838 Limbach**, während der üblichen Öffnungszeiten eingesehen werden. Jedermann kann die Planänderung und ihre Begründung einsehen und Auskunft über ihren Inhalt verlangen. Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 BauGB über die Fälligkeit etwaiger Entschädigungsansprüche, deren Leistung schriftlich beim Entschädigungspflichtigen zu beantragen ist, und des § 44 Abs. 4 BauGB über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen wird hingewiesen. Es wird darauf hingewiesen, dass eine Verletzung der im § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 - 4 des Baugesetzbuches (BauGB) bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften, eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplans und des Flächennutzungsplans oder aber nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtlicher Mangel des Abwägungsvorgangs nur beachtlich werden, wenn sie innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden sind. Der Sachverhalt, der die Verletzung von Rechtsvorschriften oder den Mangel des Abwägungsvorgangs begründen soll, ist darzulegen. Nach § 4 Abs. 4 Gemeindeordnung für Baden-Württemberg gilt der Bebauungsplan – sofern er unter der Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der Gemeindeordnung oder auf Grund der Gemeindeordnung ergangenen Bestimmungen zustande gekommen ist – ein Jahr nach dieser Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen. Dies gilt nicht, wenn

1. die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung des Bebauungsplanes verletzt worden sind,
2. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 43 Gemeindeordnung wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat, oder wenn innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder die Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht hat.

Diese Bekanntmachung ist gemäß § 27a Landesverwaltungsverfahrensgesetz auch auf der Homepage der Gemeinde Limbach (Odenwald) unter www.limbach.de Rubrik: Rathaus & Service / Öffentliche Bekanntmachungen veröffentlicht.

Limbach, den 10. April 2019
Thorsten Weber, Bürgermeister

Neue Bauplätze in Heidersbach

Zum offiziellen Spatenstich für den nächsten Teilabschnitt des Baugebiets „Ziegelhüttenstraße“ in Heidersbach konnte Bürgermeister Thorsten Weber den Heidersbacher Ortsvorsteher Alois Hemberger, die Vertreter der Baufirma Mackmull aus Muckental, Herren Mackmull und Beichert, Herrn Späth von der Netze BW GmbH, die Herren Leiblein und Thomas vom Ingenieurbüro IFK aus Mosbach sowie Herrn Grasmann und dessen Nachfolger Farrenkopf vom Bauamt der Gemeinde begrüßen. Das Baugebiet umfasst im Endausbau insgesamt 30 Bauplätze, die allesamt im Trennsystem erschlossen werden. In einem ersten Bauabschnitt wurden 7 Bauplätze erschlossen, im zweiten Bauabschnitt dann 6 Bauplätze. Im aktuell nun dritten Bauabschnitt werden weitere 6 Bauplätze hergestellt. Der Bürgermeister freute sich, dass für alle Bauplätze bereits Reservierungen vorliegen. Sollten diese auch zum Bauplatzverkauf kommen, müssten die dann noch zur Erschließung anstehenden 11 Bauplätze in einem vierten Bauabschnitt schon in naher Zukunft realisiert werden. Die aktuellen Baukosten betragen knapp 260.000 Euro ohne Nebenkosten.

Ortsvorsteher Hemberger zeigte sich erfreut über die weitere Bauplatzerschließung, bedankte sich für die Durchführung der Maßnahme und wünschte allen Beteiligten einen unfallfreien Bauablauf.

Diesen wünschte sich auch Herr Mackmull von der gleichnamigen Firma, der sich zudem für die Auftragserteilung bedankte und eine gute Bauausführung schon aus dem Selbstverständnis seiner Firma heraus versprach.



Fundsachen

Gefunden wurde ein Schlüssel bei der Metzgerei Rausch und eine Damenarmbanduhr auf dem Friedhof.

Näheres dazu im Rathaus Limbach, Zimmer 13

Feuerwehrrnachrichten

Generalversammlung der FFW-Abteilung Laudenberg

Die Generalversammlung wurde traditionell mit dem Feuerwehrlied „Bei Tag und Nacht“ eröffnet. Danach begrüßte Abteilungskommandant Florian Roos neben den 24 von 31 anwesenden Kameraden Bürgermeister Thorsten Weber, den stellvertretenden Gesamtkommandant Josef Bangert sowie Ortsvorsteher und Feuerwehrkamerad Friedbert Müller. Ein besonderer Gruß galt auch den neuen Kameraden Jens Oswald, Karlheinz Oswald und Markus Ihrig, die erst im vergangenen Jahr der Abteilungswehr Laudenberg beigetreten sind. In seinem Rückblick erläuterte der Kommandant, dass sich die Freiwillige Feuerwehr Laudenberg aktuell aus 24 aktiven Mitgliedern und 7 Alterskameraden zusammensetzt. Der Höhepunkt des Vorjahres 2018 war das Fest zum 110-jährigen Jubiläum mit der Fahrzeugweihe des neuen TSF der Abteilung.

Schriftführer Matthias Noe lies in seinem Tätigkeitsbericht das Jahr 2018 Revue passieren. So hatte man im vergangenen Jahr 4 Einsätze abzuleisten, 3 Brandeinsätze und eine technische Hilfeleistung. Zusätzlich zu den Vorbereitungen und dem Veranstalten des eigenen Fest der Wehr besuchte man noch weitere Veranstaltungen in den benachbarten Ortschaften. Außerdem fanden neben den 12 monatlichen Pflichtübungen noch 7 weitere Übungen der Abteilungswehr statt und man nahm an Übungen des Ausrückebereichs-Ost und der Gesamtwehr teil. Kassier Daniel Fertig konnte eine positiven Kassenbericht verkünden, dem sich die Kassenprüfer Marco Schölch und Jens Oswald mit einem Lob an seine vorbildliche und ordentliche Kassenführung anschlossen. Die Entlastung der Vorstandschaft wurde durch Bürgermeister Thorsten Weber vorgenommen und einstimmig erteilt.

Breiten Raum nahmen die Ehrungen für fleißige Übungsteilnahme sowie 15- und 40-jährige Dienstzeit ein. Für besonders fleißige Teilnahme, die in nach einem gesonderten Punktesystem ermittelt wird, erhielten Matthias Noe, Jens Oswald, David Roos, Florian Roos, Mario Schaile und Thomas Zimmermann ein Präsent. Für sehr gute Teilnahme wurden zudem Adelbert Fertig, Bernhard Henn, Siegfried Herkert, Friedbert Müller, Herbert Tratz, Patrick Schell und Jonas Schmitt ausgezeichnet.

Die Ehrung der aktiven Mitglieder für 15 Jahre Dienst in der Freiwilligen Feuerwehr eröffnete Florian Roos jeweils mit dem beruflichen Werdegang, dem Dienstgrad und die abgeschlossenen Lehrgänge der jeweils geehrten Kameraden. Im Anschluss konnte er zusammen mit dem Bürgermeister und dem stellvertretenden Kommandanten Alexander Bauer, Uwe Baumbusch, Torsten Fertig, Marco Schölch und Thomas Schauder auszeichnen. Eine besondere Ehre war es, den Feuerwehrkameraden und Ortsvorsteher Friedbert Müller für 40 Jahre aktive Dienstzeit in der Abteilungswehr Laudenberg zu ehren, der sich in seiner Funktion als Ortsvorsteher immer für die Abteilung einsetzt und auf den man sich auch immer in der Tagesstärke verlassen kann. Der stellvertretende Abteilungskommandant Thomas Zimmermann konnte anschließend die Feuerwehrkameraden Alexander Bauer, Uwe Baumbusch und Martin Gramlich auf Grund ihrer Dienstzeit zum Hauptfeuerwehrmann befördern.

Den Reigen der Grußworte eröffnete Bürgermeister Thorsten Weber mit einem Lob an die Abteilungswehr Laudenberg und deren Führung. Vorausschauend auf den Feuerwehrbedarfsplan erläutert er die Wichtigkeit der einzelnen Abteilungswehren, deren Wert die Gemeinde auch zu schätzen weiß. Die sächliche Ausstattung wird der Gemeinde auch weiter ein Anliegen sein, auch wenn die Umsetzung nicht auf einmal, sondern Schritt für Schritt erfolgen müsse. Sein besonderer Glückwunsch galt allen geehrten und beförderten Mitgliedern der Abteilung Laudenberg. Die Bürgerinnen und Bürger können sich auf die Gesamtwehr im Allgemeinen und die Abteilungswehr Laudenberg im Besonderen jederzeit verlassen. Er wünschte allen Kameraden möglichst wenige Einsätze, von denen sie stets gesund zurückkehren. Ortsvorsteher Friedbert Müller dankte allen Kameraden für die gute Zusammenarbeit und seine Ehrung für 40 Jahre Dienstzeit. In diesem Zusammenhang schilderte er auch kurz die Entwicklung der Abteilungswehr in den letzten 40 Jahren, die er aktiv miterleben durfte. Friedbert Müller lobt ebenfalls die Arbeit des Abteilungskommandant Florian Ross und dessen Stellvertreter Thomas Zimmermann und wünscht allen Kameraden weiterhin alles Gute. Der stellvertretende Kommandant Josef Bangert überbrachte die Grüße vom Gesamtkommandanten Karl Wendel. Ein besonderer Dank seinerseits geht an alle Mitglieder, die erfolgreich an den verschiedenen Lehrgängen teilgenommen haben. Er erläutert, was im vergangenen Jahr innerhalb der Gemeinde umgesetzt wurde, wie z.B. Elektro-Prüfungen, Feuerwehr-TÜV, Ausbildungen und die Beschaffung neuer Uniformen und gab einen Ausblick auf das laufende Jahr. Mit einem Dank an die Kameraden und die Gemeinde schloss er seine Ausführungen. Einstimmig gewählt wurde Markus Ihrig in das Amt des stellvertretenden Gerätewarts, bevor Abteilungskommandant Florian Ross die Versammlung schloss, und diese mit dem Feuerwehrlied „Gott zu Ehr“ endete.



Jugendfeuerwehr mit neuen Schlafsäcken ausgestattet

Die Freude bei der letzten Übung der Jugendfeuerwehr der Gesamtwehr Limbach war groß. Der Inhaber der Firma Odenwälder BabyNest Guido Bangert übergab den Kinder und Jugendlichen 10 neue Schlafsäcke. Er freut sich einen Beitrag zur Ausstattung der Kinder und Jugendlichen leisten zu können und betonte, wie wichtig der Nachwuchs für alle Abteilungen der Gemeinde Limbach sei. Bürgermeister Thorsten Weber und Jugendwart Christian Druck dankten Guido Bangert für die, eigens für die Jugendfeuerwehr Limbach angefertigten, Schlafsäcke. Aufgrund des Zuwachses durch einige neue Kinder, freut sich die Jugendfeuerwehr, die aktuell aus 3 Mädchen und 13 Jungen besteht, über die neuen original Odenwälder BabyNest Schlafsäcke. Gerade für das alljährliche Zeltlager der Kreisjugendfeuerwehr, aber auch für den alle 2 Jahre statt findenden Berufsfeuerwehr-Tag benötigen die Kinder einen Schlafsack. Die Jugendfeuerwehr Limbach möchte sich noch einmal ganz herzlich für die Spende bei der Firma Odenwälder BabyNest bedanken.



Freiwillige Feuerwehr Heidersbach

Am Montag, den 15.04.2019 findet um 19.30 Uhr die nächste Feuerwehrübung Ausrückebereich Ost in Laudenberg statt

Bürgerinformation

Frühjahrsputzaktion des Ortschaftsrats Limbach

Am Samstag, den 13. April 2019 startet der Limbacher Ortschaftsrat nach langer Pause wieder einen „Frühjahrsputz“ rund um unser Dorf. Beginnen wollen wir **um 9.30 Uhr**. Treffpunkt ist das Limbacher Rathaus. Es wäre schon, wenn zahlreiche fleißige Helfer insbesondere junge Limbacher an dieser Aktion teilnehmen würden. Bitte Handschuhe mitbringen. Müllsäcke werden von der Gemeinde zur Verfügung gestellt. Nach getaner Arbeit gibt es für alle Teilnehmer ein zünftiges Vesper. Kern, Ortsvorsteher

Sonstiges

Jagdgenossenschaft Laudenberg

Die diesjährige Hauptversammlung der Jagdgenossenschaft Laudenberg findet am Donnerstag, den 25. April 2019 um 19.30 Uhr im Sportheim statt. Alle Mitglieder sind herzlich eingeladen.

Tagsordnungspunkte:

1. Begrüßung durch den 1. Vorstand
2. Totengedenken
3. Protokoll der letztjährigen Hauptversammlung
4. Bericht des Vorstandes
5. Bericht des Kassiers
6. Bericht der Kassenprüfer
7. Entlastung Vorstand u. Kassier
8. Verschiedenes u. Anträge

Die Vorstandschaft

KWiN informiert - Grüngutplätze Limbach

Limbach-Wagenschwend

Beim Grüngutplatz in Wagenschwend kann ab sofort auf der Mistplatte aus verkehrs- und platztechnischen Gründen kein krautiges Material (Rasenschnitt, Laub) mehr angeliefert werden. Die Fläche für holziges Material (am Silo gegenüber der Polizei) bleibt unverändert bestehen. Als Alternative für krautiges Material empfiehlt die KWiN die Grüngut-Bringaktionen immer an Samstagen von April bis Oktober sowie die Frühjahrs- und Herbstsammlungen (genaue Info im Abfallkalender) oder alternativ auch die Grüngutplätze in Langenelz, Muckental und Schollbrunn. Generell darf das Material die Länge von 2 m nicht überschreiten.

Limbach-Muckental

Beim Grüngutplatz in Muckental bitte bei der Anlieferung darauf achten, dass das angelieferte Material die Länge von 2 m nicht überschreitet. Grundsätzlich kann das Grüngut auch bei den Grüngut-Bringaktionen immer an Samstagen von April bis Oktober sowie bei den Frühjahrs- und Herbstsammlungen (genaue Info im Abfallkalender) abgegeben werden.

Limbach-Heidersbach

Ende vergangenen Jahres wurde im Kreistag das Grüngut-Platzkonzept für den Neckar-Odenwald-Kreis beschlossen. Daher wird der Grüngutplatz in Heidersbach auf Grund der anfallenden Menge, der Platzstruktur und Platzlage zum Ende des Jahres 2019 geschlossen. Als Alternative empfiehlt die KWiN den Platz in Großseicholzheim oder Muckental. Die Grüngut-Bringaktionen immer an Samstagen von April bis Oktober und die Frühjahrs- und Herbstsammlungen (genaue Info im Abfallkalender) bleiben wie bisher bestehen. Generell darf das Material die Länge von 2 m nicht überschreiten.

SPD Limbach nominiert Wahlkandidaten

Gebührenfreiheit für Kindergärten

Im Rahmen einer Mitgliederversammlung nominierte der SPD Ortsverein Limbach im Vereinsheim des FC Freya Limbach seine Kandidaten für die Kommunalwahlen 2019. Ortsvereinsvorsitzender Valentin Kern konnte dabei neben den Kandidaten auch MdL Georg Nelius begrüßen. In seiner Eröffnungsrede wies Kern darauf hin, dass die Vereinbarkeit von Familie und Beruf mit ausreichend ortsnahe Bildungseinrichtungen und mit auf die Bedürfnisse der Eltern abgestimmte Öffnungszeiten fokussiert werden muß.

Kindergärten sind in viel stärkerem Umfang Bildungseinrichtungen, als dies früher der Fall war. Die Gebührenfreiheit, die beim Besuch der Grundschule obligatorisch ist, muß für die Bildungsstätte Kindergarten analog umgesetzt werden. Bei der Nominierungsveranstaltung wurde Harald Stephan zum Wahlleiter gewählt. Nach einer kurzen Erläuterung zum Wahlmodus wurden in geheimer Wahl die Kandidaten/-innen in folgender Reihenfolge jeweils einstimmig nominiert.

Für die Gemeinderatswahl:

Heidersbach: David Schulz

Scheringen: Irene Radloff

Laudenberg: Frank Aland

Krumbach: Nicole Nobel

Limbach: Valentin Kern, Jürgen Braach, Jutta Pattengale-Wetterauer, Daniel Krämer, Wolfram Pfeiffer

Für den Ortschaftsratsrat Limbach: Valentin Kern, Jürgen Braach, Jutta Pattengale-Wetterauer, Daniel Krämer, Daniel Wild, Wolfram Pfeiffer.

Im Anschluß an die Nominierung wurde Jürgen Braach durch die stv. Ortsvereinsvorsitzende Nicole Nobel für 10jährige Mitgliedschaft in der SPD geehrt. Eine besondere Ehrung erhielten Reinhold Volk und Ortsvereinsvorsitzender Valentin Kern, die schon seit 50 Jahren Mitglied in der Sozialdemokratischen Partei Deutschland sind. Nach einem kurzen Abriss über die aktuelle Landespolitik dankte MdL Georg Nelius allen Kandidaten/innen für die Bereitschaft auf der SPD-Liste zu kandidieren.



Auf der Suche nach dem passenden Ostergeschenk?

Für alle Liebhaber der Historie! Das Buch die „Speersche Chronik“ bietet einen Streifzug durch die Kirchengeschichte Limbach-Waldhausen-Wagenschwend. Erhältlich im Rathaus Zimmer 13 für 29,90 €.

Kinomobil am Freitag, 12. April 2019 im Gemeindehaus

Maria Frieden in Limbach

Chaos im Netz

17.00 Uhr / 3 €

Randale-Ralph und seine beste Freundin Vanellope müssen ihre Arcade-Spiele verlassen, um in den Weiten des Internets nach einem Ersatzteil für das kaputte Kart-Automatenspiel Sugar Rush zu suchen. Ihnen bleibt nicht viel Zeit, weil Mr. Litwak den Automaten bald für immer ausstöpseln möchte. Doch wo sollen sie mit der Suche anfangen? Auf ihrem Weg durch die Weiten des World Wide Webs hinterlassen sie ein riesen Chaos. Rasante Fortsetzung von Ralph reicht's. Ein spannendes Abenteuer für kleine Kinobesucher. Cleverer und hochspannender Kinderkrimi.

USA / 113 Min. / FSK: 6

Empfohlen ab 10 Jahren

Der Junge muss mal an die frische Luft

Der Ruhrpott im Jahr 1972: Der neunjährige Hans-Peter ist ein wenig pummelig, lässt sich davon aber nicht be-drücken. Stattdessen feilt er an seiner großen Begabung, andere zum Lachen zu bringen, was bei seiner gut gelaunten wie feierwütigen Verwandtschaft natürlich gerne gesehen wird. Doch dann wird seine Mutter wird danach immer depressiver, was Hans-Peter aber nur noch umso mehr antreibt, sein komödiantisches Talent auszubauen. Eine herzliche und berührende Verfilmung der gleichnamigen Autobiografie von Hape Kerkeling. Dtl. / Regie: Caroline Link/ 99 Min. / FSK: 6 Regie Caroline Link

19.30 Uhr / 5 €

VHS Mosbach
Außenstelle Limbach
Außenstellenleiterin:
Frau Kerstin Schliebe-Jakobs
Mosbacher Weg 7 · 74864 Fahrenbach
Telefon (0 62 67) 9 29 44 32
E-Mail: Limbach@vhs-mosbach.de

Ätherische Öle - eine „dufte“ Unterstützung aus der Natur Vortrag

Melanie Engl / Dienstag, 16.04.19, 19:00 - 20:30 Uhr / 1 Termin / 2 UE / Altes Schulhaus, Muckentaler Straße 8, Limbach / 8,00 Euro / ab 12 Teilnehmenden (bei geringerer Teilnehmerzahl höhere Gebühr) / Anmeldung unter Tel. 06261-12077 Kurs 303LIB

Neu: Aquarellmalen

Meike Dörschuck / Freitag, 17.05.19, 18:00 - 21:00 Uhr / 1 Termin / 4 UE / Altes Schulhaus, Muckentaler Straße 8, Limbach / Gebühr: ab 10 Teilnehmenden: 13,00 Euro, bei 8-9 Teilnehmenden: 17,00 Euro, bei 6-7 Teilnehmenden: 22,00 Euro / Anmeldung unter Tel. 06261-12077 Kurs 207LIA

VdK Großscholzheim

Der VdK Ortsverband Großscholzheim mit den Orten Kleinscholzheim, Waldhausen, Heidersbach und Rittersbach lädt seine Mitglieder recht herzlich zur diesjährigen Mitgliederversammlung ein. Zu den Tagesordnungspunkten gehören auch in diesem Jahr zahlreiche Ehrungen langjähriger VdK-Mitglieder.

Die Versammlung findet statt am:

Sonntag, 14. April 2019, ab 14.00 Uhr im «Gasthaus Löwen» in Großscholzheim

Im Anschluss an den offiziellen Teil findet unser Kaffeemittag statt. Hierzu sind unsere Mitglieder auch „mit Partnern“ willkommen. Die Vorstandschaft freut sich auf Ihre Teilnahme.

Kirchliche Nachrichten

Evang. Kirchengemeinde Mudau

14. April 2019/Palmsonntag

09.30 Uhr Gottesdienst in Mudau im Kirchsaal Pfarrer i. R. Winfried Weber 11.00 Uhr Gottesdienst in der kath. Kirche St. Valentin in Limbach Pfarrer i. R. Winfried Weber

18. April 2019/Gründonnerstag

19.00 Uhr Taizé-Gottesdienst mit Abendmahl in Mudau im Kirchsaal, im Anschluss treffen wir uns in gemütlicher Runde zu einem kleinen Abendessen mit frischem Brot und Käseplatte. Pfarrerin Rebecca Stober

19. April 2019/Karfreitag

09.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in Mudau im Kirchsaal Pfarrerin Rebecca Stober

11.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in der kath. Kirche St. Valentin in Limbach Pfarrerin Rebecca Stober

21. April 2019/Ostersonntag

09.30 Uhr Zentraler Gottesdienst zum Osterfest in Mudau im Kirchsaal Pfarrerin Rebecca Stober

Wir laden zu allen Gottesdiensten herzlich ein.

Der Frauenkreis am Montag, dem 15. April entfällt.

Email Pfarramt: ekg.mudau@t-online.de Sprechzeiten im Pfarrbüro: Dienstag 14.30 Uhr – 16.00 Uhr Evang. Kirchengemeinde Mudau Pfarrerin Rebecca Stober Tel. 06284-362

Vereinsnachrichten

Kirchenchor „Liederkrantz“ Balsbach

50 Jahre Kirche Balsbach - Johannespassion am Palmsonntag

Der Gesangverein und Kirchenchor „Liederkrantz“ Balsbach führt am Palmsonntag die Johannespassion von Hermann Schroeder, für Solosänger und vierstimmigen gemischten Chor, auf. Die Aufführung findet im Rahmen des Palmsonntagsgottesdienstes am 14. April 2019 um 10.30 Uhr statt. Ausführende sind der Kirchenchor und Gesangverein „Liederkrantz“ Balsbach, unterstützt von Gastsängerinnen und Gastsängern, sowie den Solisten Thomas Galm (Bariton), Norbert Grimm (Bass), Konrad Klotz (Tenor) und Heidrun Eppel (Sopran). Die Gesamtleitung hat Manfred Schäfer inne.

Der feierliche Gottesdienst beginnt um 10.30 Uhr mit der Segnung der Palmzweige an der Klosterpforte, danach Prozession zur Kirche. Im weiteren Verlauf des Gottesdienstes ist das Passionslied „Wir danken dir Herr Jesus Christ“ von Christoph Fischer und das Spiritual „Warst du dort“ im Satz von F. Biebl zu hören.

Frühjahrsputz im „Hällele“

Am Samstag, 13. April, findet im und um das „Hällele“ eine Reinigungsaktion statt. Freiwillige Helfer sind hierzu ab 10.00 Uhr willkommen.

VfB Heidersbach

VORANZEIGE:

Aufgepasst: Am 21.06.2019 kommen „Die Almrockers“ nach Heidersbach ins Festzelt auf dem Sportgelände. Näheres zu der bei uns noch unbekannten Live-Band könnt ihr auf der Homepage www.almrockers.de erfahren. Einlass ist ab 19.00 Uhr. Der offizielle Fassanstich findet um ca. 19.45 Uhr statt. Freut euch auf zünftiges Massbier und schmackhafte Speisen. Im Festzelt wird dann ab ca. 20.30 Uhr so richtig eingheizt. Karten sind ab sofort im Vorverkauf per E-Mail unter vfb.heidersbach@gmail.com erhältlich. Bitte um Angabe ob die Karten im vorderen, mittleren oder im hinteren Bereich des Festzels reserviert werden sollen. Eine exakte Tischreservierung kann nur bei den öffentlichen Kartenvorverkäufen stattfinden. Zehner-Reservierungen (1 Tisch) werden bevorzugt behandelt. Es werden aber auch Reservierungen für kleinere Gruppen angenommen, diese sind in 2er-Schritten möglich.

Preise Vorverkauf: 8,00 EUR, Abendkasse: 10,00 EUR.

Des weiteren könnt Ihr bereits das Formular für Erziehungsauftragung/Begleitpersonen auf unserer Homepage www.vfb-heidersbach.de ausdrucken. **P.S.:** Am Samstag, 27.04.2019 von 17.00 – 19.00 Uhr findet der erste öffentliche Kartenvorverkauf statt. Die Karten sind nach dem Heimspiel gegen den TSV Höpfingen 2 im Sportheim erhältlich. Weitere Termine folgen.

Auf euer Kommen freut sich der VfB Heidersbach.

Dorfgemeinschaft Krumbach e. V.

Sehr geehrte Mitglieder und Gönner der Dorfgemeinschaft Krumbach e. V. am **Freitag den 26. April 2019, findet um 20:15 Uhr im Restaurant „Zur Alten Scheune“** in Krumbach die Generalversammlung 2019 der Dorfgemeinschaft Krumbach e.V. statt.

Tagesordnung:

1. Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden
2. Bericht des 1. Vorsitzenden
3. Aussprache
4. Bericht des Schatzmeister
5. Bericht der Kassenprüfer
6. Entlastung der Vorstandschaft
7. Neuwahlen von
 - Beisitzer FFw Krumbach
 - zwei Kassenprüfer für 2020
8. Ausblick auf das Jahr 2019
9. Verschiedenes
10. Wünsche und Anträge

Anträge, die in der Jahreshauptversammlung behandelt werden sollen, müssen bis spätestens 12.04.2019 schriftlich beim 1. Vorsitzenden eingereicht werden. Die Einladung ergeht an alle Mitglieder der Dorfgemeinschaft Krumbach e.V. mit der Bitte um zahlreiches Erscheinen. Im Bezug auf die Durchführung bitte ich um eine kurze Rückmeldung, wer den Termin nicht wahrnehmen kann.

Die Vorstandschaft

DLRG Limbach

DLRG - Frühjahrsbesen

NEUES und BEWÄHRTES verbinden! Beim DLRG – Frühjahrsbesen am 13.04.2019 ab 17:30 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus. Kommt und probiert. Wir freuen uns, wenn Ihr kommt!

Männergesangsverein „Sängerbund 1871“ Limbach e.V.

Aufgrund der Belegung des Gemeindehauses „Maria Frieden“ am **Freitag, dem 12.04.2019** durch das „Mobile Kino“, verlegen wir unsere Singstunde in den Nebenraum der Turnhalle „Schule am Schlossplatz“ und treffe uns dort wie gewohnt **um 20.00 Uhr**.

Wir bitten um vollzähliges Erscheinen. Sänger die noch nicht den Weg zu uns gefunden haben, sind zu dieser und den danach folgenden herzlichst eingeladen.

SV DIANA Limbach 1933 e.V.

Wir bedanken uns herzlich bei allen Helferinnen und Helfern, die den Kreisschützenball in der Limbacher Sporthalle durch ihre Mithilfe ermöglicht haben. Unser besonderer Dank gilt der KG Wulle Wack für die Bewirtung, dem Musikverein Limbach, Kenneth Zimmermann, Klaus Scholl und der Schautanzgruppe der KG Wulle Wack für die tolle Unterhaltung, sowie an Alle, die Preise zu der Tombola gestiftet haben. Herzlichen Dank auch an das Hausmeister Team Markus Herkert & Bernhard Puppen für die Hilfe beim Auf- und Abbau, Andrea Thier für die schöne Deko und Fridolin Schulz & Moritz für den tollen handwerklichen Einsatz zur Erstellung der Gastgeschenke. Vielen Dank Euch Allen!!! Die Vorstandschaft

TTC Limbach, Jugend

Am vergangenen Wochenende wurde in Mosbach die Regionsrangliste ausgetragen, an denen die besten Spielerinnen und Spieler der Kreise Heidelberg und Rhein-Neckar, sowie Buchen, Mosbach und Tauberbischofsheim teilnahmen. Vom TTC Limbach hatten sich 4 Mädchen und 2 Jungen über die Bezirksrangliste für dieses Turnier qualifiziert, bei dem die Startplätze für die Anfang Mai stattfindende Endrangliste des Badischen Tischtennisverbandes ausgespielt wurden. Den Anfang machte Benjamin Veith in der Altersklasse U13, der mit einem guten 9. Platz nur knapp an der direkten Qualifikation scheiterte. Auch Tine Cristescu (U11) und Tim Löffler (U12) zeigten bei ihrer ersten Teilnahme, dass sie mit den Kindern der anderen Bezirke mithalten können. Für die Endrunde qualifiziert haben sich Diana Cristescu als 4. in der Altersklasse U11, sowie Julia Petrow als 3. und Emely Klotz als 5. in der Altersklasse U12.



Auf dem Bild: Diana Cristescu, Emely Klotz, Julia Petrow, Tine Cristescu (sitzend)

Musikverein „Eintracht“ Wagenschwend

Festliches Osterkonzert 2019

Am Ostersonntag, den 21. April 2019 lädt der Musikverein „Eintracht“ Wagenschwend 1928 e.V. zum „Festlichen Osterkonzert“ ein. Das Blasorchester des Musikvereins unter der Leitung von Gerhard Schäfer, spannt bei diesem Konzert einem großen musikalischen Bogen über die verschiedenen Stilrichtungen der Blasmusik. Auf dem Programm stehen Bearbeitungen von klassischen Werken bekannter Komponisten, wie Richard Strauss, Franz Schubert, weiterhin Rock und Pop Bearbeitungen von Bryan Adams, Elton John und Deep Purple. Auch Original Blasmusikkompositionen von Luigi di Ghisallo, Jacob de Haan und Kurt Gäble sind zu hören.

Manfred Schäfer wird durch das Programm führen und die Musikstücke, sowie deren Inhalte erläutern. Das Konzert beginnt um 20.00 Uhr und findet im Dorfgemeinschaftshaus in Wagenschwend statt. Der Verein freut sich auf viele Gäste die die Osterfeiertage gerne musikalisch genießen, sich dabei entspannen und einen schönen Abend erleben möchten.

SV Wagenschwend & SpG Scheidental/Wagenschwend 2

Folgende Begegnungen finden statt:

Sonntag, 14.04.2019 um 15.00 Uhr

SV Neckargerach - SV Wagenschwend

SG Auerbach - SpG Scheidental/Wagenschwend 2

Donnerstag, 18.04.2019 um 18.00 Uhr

SpVgg. Rittersbach - SV Wagenschwend

Gemeinde Fahrenbach

Öffentliche Bekanntmachung

Eingeschränkte Erreichbarkeit der Gemeindeverwaltung

Die Telefonanlage im Rathaus wird erneuert. Deshalb kann es in der kommenden Woche, am 16. und 17. April kurzzeitig zu Einschränkungen der Erreichbarkeit kommen. Wir bitten um Beachtung!

Rathaus Fahrenbach nachmittags geschlossen

Am Gründonnerstag 18.04.2019 bleibt die Gemeindeverwaltung Fahrenbach nachmittags geschlossen.

Sonstiges

Kindergarten Sonnenschein Fahrenbach

Aktionsvormittag der Vorschulkinder mit der Verkehrswacht zum Thema „Kinder im Straßenverkehr“

Herr und Frau Schupp von der Verkehrswacht begrüßten uns im Bürgerzentrum zum Thema „Sicher im Straßenverkehr.“

Mit dabei war Willi, eine Handpuppe, welche die Kinder erst einmal auf sehr lebendige Art und Weise begrüßte und gleich für die ersten Lacher sorgte. Daraufhin erlebten wir einen sehr abwechslungsreichen Vormittag, wobei sich Konzentrations- und Bewegungsspiele abwechselten und sich das ganze Programm dadurch sehr kurzweilig gestaltete. Es gab eine Fehlergeschichte, Verkehrszeichenkunde, eine Helmprobe und die passende Erläuterung dazu, wie dieser korrekt zu tragen ist und wann man ihn unbedingt absetzen muss.

Des Weiteren wurde ein Verkehrs-Parcour aufgebaut und es folgte ein Spiel: „Bei rot steh'n, bei grün geh'n“. Nach einer Vesperpause ging es weiter zum Geschicklichkeitsparcour und schließlich musste man noch einen Teich sicher durch balancieren überqueren.

Die Kinder haben an diesem Vormittag sehr viel darüber gelernt, auf was es im Straßenverkehr ankommt, um sich sicher darin bewegen zu können und wir bedanken uns ganz herzlich bei Frau und Herrn Schupp von der Verkehrswacht für den tollen Vormittag!



Besuch der Vorschulkinder bei der Mediathek in Mosbach

„Lesen bildet“, und das Vorlesen sollte idealer Weise so früh wie möglich beginnen. Deshalb besuchen wir jährlich die Mediathek und die Kinder bekamen auch dieses Jahr wieder ein professionelles Programm geboten, welches von Frau Thum sehr schön gestaltet wurde. Zu Beginn wurden wir zu einem Bilderbuchkino eingeladen, mit dem Titel: „Der Löwe, der nicht lesen konnte.“

Nach einer Frühstückspause durften wir uns ausführlich die Kinderecke mit all der Büchervielfalt anschauen und jedes Kind such-

te sich ein Buch aus, welches es mit in den Kindergarten nehmen durfte. Schließlich machten wir uns mit voll gepackten Taschen und einem Abschiedspräsent, mit dem Bus auf den Nachhauseweg. Wir danken Frau Thum und der Mediathek ganz herzlich für die Bildungsreise. Übrigens, aus dem Besuch wurde ein Projekt und wir richteten ein Lesezimmer bei uns ein.



Grundschule Fahrenbach

FreshUp! Erste Hilfe Kurs an der Grundschule Fahrenbach

Der erste April 2019 sollte für uns Kinder der Klasse 4 der Grundschule Fahrenbach zu einem ganz besonderen Tag werden, denn wir hatten Besuch von Frau Diebold vom Roten Kreuz in Mosbach. Sie hatte keine Aprilscherze dabei, dafür aber ganz viele Tipps und Verhaltensregeln für den Notfall. Zuerst erklärte uns Frau Diebold, dass uns im Notfall unter der Nummer 112 geholfen wird. Wer? Wo? Was? Wie viele Verletzte? sind wichtige Angaben, die man dabei machen muss. Auch sollte man nicht gleich auflegen, sondern warten, ob noch Fragen gestellt oder Anweisungen gegeben werden. Anschließend ging es gleich um eine lebensbedrohliche Situation. Ein Kind hatte sich „verschluckt“ und wir sollten nun handeln – aber wie? Ein Klassenkamerad bekam eine besondere Weste an, mit der man üben konnte, wo genau man draufhauen muss, damit das verschluckte Teil wieder aus der Luftröhre katapultiert wird. Danach übten wir in Partnerarbeit Verbände anzulegen. Frau Diebold zeigte uns auch, wie man einen Druckverband macht oder eine Armschlinge knüpft. Was haben Kaktus, Kuscheln und Knie mit erster Hilfe zu tun? Wir wissen das jetzt ganz genau! Die Wörter helfen uns dabei, jemanden in die stabile Seitenlage zu bringen, der bewusstlos ist. Gemeinsam übten wir die Handgriffe: Arm anwinkeln, wie beim Kaktus, die Hand geht zwischen Hals und Backe und „kuschelt“, Knie hoch und zur Seite drehen. Damit der Körper nicht auskühlt wird er mit einer Rettungsdecke gewärmt.

Beeindruckend waren auch die Rea-Puppen, mit deren Hilfe wir eine Herzdruck-Massage einübten. 30x drücken und 2x mal Luft in den Mund blasen – auf Dauer war das ganz schön anstrengend!

Zum Schluss gingen wir gemeinsam zum Feuerwehrgerätehaus in Fahrenbach, wo wir den Rettungswagen anschauen konnten. Wir bedanken uns noch einmal ganz herzlich bei Frau Diebold für den tollen Vormittag und natürlich auch bei unserer Klassenlehrerin Frau Rieth, die uns den Erste Hilfe Kurs ermöglicht hat.

Finian Schork, Klasse 4





Maibaumstellen in Trienz

Dem MGv Liederkrantz Trienz ist es leider nicht mehr möglich das Maibaumstellen am Dorfplatz zu organisieren. Um diese Tradition aber zu erhalten soll dieses „kleine aber feine Fest“ in der Dorfmitte ab sofort von der gesamten Dorfgemeinschaft gestaltet werden. Alle **Trienzer Vereine, Gruppen und Organisationen** sind daher am **Dienstag, 30. April ab 18:30 Uhr zum Dorfplatz** eingeladen, um einen Maibaum zu stellen und anschließend noch ein wenig in gemütlicher Runde zu verweilen. Für ein einfaches Essen wird gesorgt sein. Der Maibaum soll am Dorfplatz mit gemeinsamen Kräften (aus den diversen Vereinen und Gruppen) in die Vertikale befördert werden. Zur Belohnung der Helfer und Gäste gibt's dann auch ein Fass Freibier.

Ein Rahmenprogramm ist bisher nicht geplant, es steht aber jedem offen, diesen Anlass mit einem Beitrag – wie den Maibaum übrigens auch – noch etwas „auszuschmücken“.

VHS Fahrenbach



Außenstellenleiterin:

Silke Tuch

Im Elzgrund 14, 74821 Mosbach

Telefon (0 62 61) 6 74 17 10

E-Mail: fahrenbach@vhs-mosbach.de

Solidarische Landwirtschaft am Hofgut Robern

Exkursion mit Hofführung

Diplom-Biologe Michael Scheurig / Samstag, 04.05.2019, 12:00 - 15:00 Uhr / Treffpunkt: Hofgut Robern (vor der Scheune), Fahrenbach-Roborn / 6,00 Euro / Anmeldung Tel. 06261-12077 Kurs10012

Jonglierschule

Für Kinder ab 6 Jahren

Klaus Müller-Blask / Samstag, 25.05.19, 09:30 - 12:45 Uhr / 1 Termin / 4,33 UE / Grundschule, Bahnhofstraße 30, Fahrenbach / 12,00 Euro / ab 10 Teilnehmenden (bei geringerer Teilnehmerzahl höhere Gebühr) / Anmeldung unter Tel. 06261-6741710 Kurs 106FAB

Neu: Muttertagsstickerei

Für Kinder ab 8 Jahren

Anja Kleint / Samstag, 04.05.19, 09:45 - 12:15 Uhr (mit Pause) / 1 Termin / 3 UE / Grundschule, Bahnhofstraße 30, Fahrenbach / ab 10 Teilnehmenden: 10,00 Euro; bei 8-9 Teilnehmenden: 13,00 Euro; bei 6-7 Teilnehmenden: 17,00 Euro / zzgl. 2,00 Euro Materialkosten / Anmeldung unter Tel. 06261-6741710 Kurs 209FAB

Vereinsnachrichten

Fußballtermine aktuell

Auf „große Fahrt“ müssen sich am kommenden Wochenende die Fans des **Sv Robern** machen. Es geht **nach Schwarzach** wo für den SVR ein Auswärtsspiel ansteht, dass man nicht auf die leichte Schulter nehmen darf. **Anpfiff in Schwarzach, am Sonntag 14.04. ist um 15.00 Uhr.** Auswärts auf die Probe wird auch der **VfR Fahrenbach** in der A-Liga gestellt. Der Aufstiegsanwärter muss sich beim SV Schefflenz beweisen. Das wird nicht einfach und so hoffen die Spieler auf viel Zuschauerunterstützung. Gespielt wird **in Unterschöfflenz am Sonntag um 15.00 Uhr.** In die entgegen gesetzte Richtung muss die **Reserve des SVR/VfR.** Es geht nach Zwingenberg wo die Partie der B-Liga auch um 15.00 Uhr angepfiffen wird. Einziges Team mit Heimrecht ist am kommenden Wochenende die **SG Trienz/Limbach.** Man erwartet die Sportfreunde Haßmersheim. **Gespielt wird die Partie in Limbach. Anpfiff ist schon um 14.00 Uhr.**

VfR Fahrenbach

Trikotspende

Die Senioren-Mannschaft des VfR Fahrenbach wurde dank der großzügigen Spende der Firma **SOPO-Markt Mosbach** mit neuen Trikots in den Vereinsfarben Rot und Blau ausgestattet.

Die Spieler und Funktionäre des VfR haben sich sehr darüber gefreut und bedanken sich recht herzlich.

Im ersten Spiel mit den neuen Trikots konnten gleich drei Punkte mit einem Sieg gegen die SG Auerbach eingefahren werden.



Bundesliga-Spiel in Nürnberg

Der Förderverein des VfR veranstaltet am 11.5.19 eine Ausfahrt zum Bundesligaspiel nach Nürnberg (gegen Gladbach) mit anschließendem Besuch der Nürnberger Altstadt. Abfahrt wird gegen 9.30 Uhr sein und Rückkehr gegen 1.00 Uhr. Im Preis von 65€ ist die Busfahrt, Sitzplatzkarte und ein kleines Vesper enthalten. Angemeldet ist, wer den o.g. Betrag auf das Konto des Fördervereins überwiesen hat. Alle Spieler, Freunde, Gönner des VfR und Fußballinteressierte (alle unter 18-jährigen in Begleitung eines Elternteils) können sich anmelden. Auf ein spannendes Spiel und ein kühles Bier freut sich die Vorstandschaft des VfR Fördervereins.

Viet Vo Dao



Lena Lösch aus Fahrenbach/Trienz besteht ihre 4. Cap Prüfung

Lena Lösch (13) legte am Samstag den 30.03.2019 im Racketcenter Nußloch bei Heidelberg ihre Prüfung zur vierten Schülerstufe ab, den 4.Cap. Geprüft wurde sie mit mehreren Jugendlichen und Erwachsenen vom Großmeister Tran Viet Tung.

Am Freitag den 05.04.2019 konnte Trainerin Lilith Gözl im Training im katholischen Gemeindehaus Fahrenbach, gemeinsam mit Trainer Peter, Lena Lösch die freudige Nachricht von der bestandenen Prüfung mitteilen. Lena bekam ihren blauen Capstreifen und ihre Urkunde in einer feierlichen Zeremonie überreicht. Lena nahm beides unter dem Applaus ihrer Mitschüler freudig entgegen. Anzumerken ist noch das bei Viet Vo Dao die vierte Schülerstufe (4.Cap) nur noch eine Prüfung vom Schwarzgurt entfernt ist. Diese Prüfung möchte Lena Lösch im Mai 2020 ablegen. Alle Trainerinnen und Trainer gratulieren ihr noch mal ganz herzlich zur bestandenen Prüfung.

Info zu Viet Vo Dao unter www.vietvodoao-info.de

Tennisclub Fahrenbach

Jugendtraining

Es ist wieder soweit. Voraussichtlich am 4.Mai beginnen wir wieder mit dem Jugendtraining auf unseren Tennisplätzen. Das Training wird samstags bzw. in Absprache mit dem Trainer stattfinden. Zur genauen Planung möchten wir alle interessierten Jugendlichen (Jahrgang 2013 und älter) bitten, sich bis zum 12. April bei Marius Rhein (0162/7831891) anzumelden. Neulinge, die einmal in den Tennissport schnuppern möchten, sind herzlich willkommen. Die Gruppeneinteilung und genauen Termine dann unter www.tcfahrenbach.de

Schnuppertraining

Für alle Tennis Anfänger u. Wiedereinsteiger bieten wir einen Schnupperkurs an. Der Kurs umfasst 5 Trainerstunden und findet in Kleingruppen statt. Der erste Termin erfolgt in Absprache mit dem Trainer (Mindestteilnehmer 3 Personen). Die Kursteilnehmer benötigen lediglich profilierte Turnschuhe und Sportbekleidung. Schläger, Bälle etc. können zur Verfügung gestellt werden. Um tel. Anmeldung bis zum 03.05. unter (0162/7831891) wird gebeten. Besuchen Sie auch unsere Homepage www.tcfahrenbach.de

Saisoneroöffnung 2019

Am 27. und 28. April werden wir gemeinsam die neue Tennissaison beginnen. Samstag abends wird ein Vesperbuffet und Sonntag morgens ein zünftiges Weißwurstfrühstück angeboten. Dazu sind alle Mitglieder sowie auch alle weiteren Interessierten herzlich eingeladen. Die Mitglieder werden Samstag nachmittags und Sonntags morgens ein Forderungsturnier austragen. Am Sonntag Nachmittag stehen die Plätze außerdem für alle Mitglieder für ungezwungene Doppel- bzw. Mixed-Partien zur Verfügung. Meldeschluss für das Forderungsturnier ist der 25. April, die Teilnehmerlisten hängen am Clubheim aus. Teilnehmer für das Jux-Doppel im Anschluss sind auch spontan noch willkommen. Das Tennisheim ist während der gesamten Veranstaltung bewirtet auch für Kaffee und Kuchen ist gesorgt. Der TC Fahrenbach freut sich auf zahlreiche Spieler und Zuschauer.

Musikverein Feuerwehrkapelle Fahrenbach e.V.

Neuer Flötenkurs

Musik kann zur Entwicklung Ihres Kindes einen erheblichen Beitrag leisten. So fördert die Musik die soziale Entwicklung, bringt Ausgleich, beruhigt und regt an. Musizieren stärkt die Feinmotorik und fördert die Emotionalität und Kreativität. Ihres Kindes. Beim Üben wird die Ausdauer trainiert und ihr Kind entwickelt Selbstdisziplin. Dabei wird auch die Konzentrationsfähigkeit verbessert. Dies wollen wir Ihrem Kind vermitteln. Der erste Einstieg in den Musikverein ist das Erlernen des **Blockflötenspiels**. Die Ausbildung dauert etwa 3 Jahre. Danach kann ihr Kind Noten lesen und diese rhythmisch auf der Flöte umsetzen. Zum Erlernen eines Blasinstrumentes wie z.B. Klarinette, Querflöte, Trompete, Horn oder Posaune wird damit ein solides Fundament gelegt.

Der Unterricht findet jeweils am Montag von 15:00 Uhr bis 15:45 Uhr im Bürgerzentrum (Vereinsraum) in Fahrenbach statt. Unterrichtsbeginn ist am 29. April 2019. Die Gruppe sollte aus mindestens 4 Schülern bestehen. Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann rufen Sie einfach unter Tel. 06267/1688 an.

VdK Ortsverband Fahrenbach

Einladung zum Jahresausflug

Herzliche Einladung zum **Jahresausflug** an unsere Mitglieder mit Partnerin / Partner sowie Freunde und Gönner des VdK. Auch Gäste sind herzlich willkommen:

Wann: 09. Mai 2019

Wohin: nach Haibach zum Adler Modemarkt und nach Aschaffenburg

Kosten: 20,- € inkl. Frühstück, Mittagessen und Stadtrundfahrt in Aschaffenburg

Programm:

- 8.30 Uhr Abfahrt in Fahrenbach (weitere Zustiege bei Bedarf möglich)
- ca. 9.45 Uhr Ankunft in Haibach (ab 10 Uhr Frühstück, Modeschau und gemeinsames Mittagessen)
- 13.30 Uhr Stadtrundfahrt in Aschaffenburg mit anschließendem Besuch des Schönbuschs, einem der schönsten Landschaftsgärten Bayerns
- ca. 16.00 Uhr Abfahrt in Aschaffenburg nach Wagenschwend Gasthaus „Grüner Baum“ (Abschluss)
- ca. 18.45 Uhr Ankunft in Fahrenbach

Kommen Sie mit zu einem erlebnisreichen Tag mit dem VdK Ortsverband Fahrenbach.

Anmeldungen werden bis zum 30.04.2019 bei Walter Reiß, Tel.-Nr. 06267-1226 oder Anna Wittmann, Tel.-Nr. 06267-1662 oder Liselotte Linninger, Tel.-Nr. 06267-377 oder Wolfram Reichert Tel.-Nr. 06267-1094, erbeten.

Kleintierzuchtverein

Jahreshauptversammlung

Die Jahreshauptversammlung des Kleintierzuchtverein C916 Fahrenbach e.V. findet am Freitag den 12.04.2019 um 19:30 Uhr im Züchterheim statt. Folgende Tagesordnungspunkte sind vorgesehen:

1. Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden
2. Totenehrung
3. Bericht des 1. Vorsitzenden
4. Bericht des Schriftführers
5. Bericht des Kassiers
6. Bericht der Kassenprüfer
7. Bericht des Zuchtwartes Kaninchen
8. Bericht des Zuchtwartes Geflügel
9. Bericht des Jugendleiters
10. Verschiedenes

Anträge können bis zum 11.04.19 beim 1. Vorsitzenden Clemens Münch eingereicht werden. Im Anschluss an die JHV findet die Siegerehrung der Ausstellungssaison 2018 statt.

Seniorentreff 60+-

Spiele- und Handarbeitsnachmittag in Robern. Nächster Treff ist am Dienstag, 16.04.2019, um 13.30 Uhr im DGH Robern.

SV Robern

Arbeitseinsatz rund ums Sportheim

Am Samstag, den 13.04.19, findet ab 08.00 Uhr der nächste Arbeitseinsatz rund ums Sportheim statt. Folgende Tätigkeiten stehen an:

- Verschließen des Grabens am Sportheim
 - Vorbereiten der Vorplatz-Sanierung
- Wir freuen uns über zahlreiche Helfer.

FC Trienz

Damenmannschaft spendet an Kinderhospiz

Die Damenmannschaft des FC Trienz veranstaltete im Dezember ihren „Winterzauber-Glühweintreff“ am Sportheim in Trienz. Die Organisation und Durchführung des Abends oblag in vollem Umfang der Damenmannschaft, die sich einiges einfallen ließ. Dank der gemütlichen Atmosphäre, vieler bestens gelaunter Besucher und der Unterstützung von Sponsoren kam ein guter Erlös zusammen, von dem der FC Trienz bzw. die Damenmannschaft **jetzt 500,- €** an den Ambulanten Kinderhospizdienst Neckar-Odenwald-Kreis spendete. Vor dem Heimspiel am letzten Samstag kam die Kinderhospiz Hospiz-Vorsitzende Felizitas Zürn nach Trienz, um den symbolischen Spendenscheck entgegen zu nehmen. Frau Zürn bedankte sich herzlich bei der Damenmannschaft für deren soziales Engagement und die beachtliche Spende. Sie berichtete von den 20 ehrenamtlichen Helfern, die aktuell in 20 betroffenen Familien ihren nicht einfachen Dienst tun. „**Ihr habt vielen Menschen mit eurer Spende eine große Freude bereitet**“, so Felizitas Zürn. Und das erfreute wiederum die Damenmannschaft.



Freiwillige Feuerwehr Abt. Trienz

Jahreshauptversammlung

Am **Samstag, 13. April 2019** findet im Gerätehaus Trienz, die diesjährige Jahreshauptversammlung der freiwilligen Feuerwehr Abt. Trienz statt. Die Versammlung wird um **20 Uhr** beginnen. Um vollzählige Teilnahme in Dienstuniform wird gebeten. Besonders eingeladen sind die Mitglieder der Alterswehr, der Ortsvorsteher, sowie die örtlichen Gemeinde- und Ortschaftsräte.

Abt. Kommandant Klaus Iwaniszow

Siedlergemeinschaft Trienz

Wir fahren am **22. Sept. 2019 zur Bundesgartenschau nach Heilbronn**. Die Fahrt wird von dem Omnibus und Reisebüro Gehrig Touristik, Walldürn durchgeführt. Wir bitten um verbindliche Anmeldung bis zum **25. April 2019** beim Gemeinschaftsleiter Werner Weis – tel. 06267/1680. Mitglieder und Freunde der Siedlergemeinschaft sind herzlich eingeladen. Mitglieder erhalten einen Zuschuss. Der kath. Kirchenchor Trienz feiert dieses Jahr sein 50-jähriges Bestehen am 18.05.2019. Hierzu sind alle Mitglieder der Siedlergemeinschaft recht herzlich eingeladen.

Werner Weis, Gemeinschaftsleiter

Kirchliche Nachrichten**Evang. Pfarramt Fahrenbach****Freitag, 12.04.19**

20:00 Uhr Posaunenchor in Fahrenbach

Sonntag, 14.04.19

9:30 Uhr Hauptgottesdienst mit Taufe in Fahrenbach
M. Roth-Landzettell, Pfr.

Gründonnerstag, 18.04.19

19:00 Uhr Abendmahlsgottesdienst mit Singkreis „Jubilate“
in Fahrenbach, M. Roth-Landzettell, Pfr.

Karfreitag, 19.04.19

10:00 Uhr Abendmahlsgottesdienst in Fahrenbach
M. Roth-Landzettell, Pfr.
14:00 Uhr Abendmahlsgottesdienst Seniorenheim
M. Roth-Landzettell, Pfr.

Ostersamstag, 20.04.19

22:00 Uhr Liturgischer Gottesdienst in der Osternacht mit Abendmahl (Näheres s. unten!) in Fahrenbach
M. Roth-Landzettell, Pfr.

Ostersonntag, 21.04.19

10:00 Uhr Hauptgottesdienst mit Abendmahl/Posaunenchor
in Fahrenbach, M. Roth-Landzettell, Pfr.

Ostermontag, 22.04.19

10:00 Uhr Hauptgottesdienst mit Abendmahl in Trienz St. Maria
R. Baudy, Pfr.

Sie können uns erreichen:

Telefon 06267-284, Fax 6622, E-Mail: pfarramt@ev-fahrenbach.de. Besuchen Sie uns auch auf unserer Homepage www.ev-fahrenbach.de oder auf der Bezirks-Homepage: www.Evangelischer-Kirchenbezirk-Mosbach.de. Beachten Sie bitte, dass unsere Kirche tagsüber zur persönlichen Andacht geöffnet ist.

Gottesdienst in der Osternacht

Liebe Gemeinde, ganz herzlich laden wir zu einer Feier der Osternacht am Abend von Karsamstag ein. Um 22.00 Uhr treffen wir uns vor der Evangelischen Kirche in Fahrenbach an einem kleinen Osterfeuer. Mit der Osterkerze ziehen wir dann in die dunkle Kirche, wo dann jeder eine kleine Osterkerze entzündet. Im Schein dieser Kerzen hören wir auf die frohe Botschaft von Ostern, singen und feiern das Abendmahl als Mahl der Gegenwart des Auferstandenen. Der liturgische Gottesdienst ohne Predigt dauert etwa eine Stunde.

Jubiläumskonfirmation am 12. Mai 19

Eingeladen sind alle, die 1994, 1969, 1959, 1954, 1949 oder 1944 konfirmiert wurden. Eine Einladung ist erfolgt! Da viele Adressen durch Umzug und Namensänderung nicht zu ermitteln sind, wäre es schön, wenn sich Angehörige/Bekannte melden, und die Adressen ans Pfarramt weiter geben könnten. Es sind auch Jubilare willkommen, die zu unserem Kirchspiel (Fahrenbach, Trienz, Robern, Krumbach, Wagenschwend und Muckental) gehören, aber nicht hier konfirmiert wurden. Diese melden sich bitte im Pfarramt.

St. Jakobus, Fahrenbach**Pfarrbüro Fahrenbach geschlossen**

Dienstag, 16.04., und Mittwoch, 17.04.2019

Dienstag, 23.04., und Mittwoch, 24.04.2019.

Ministranten Fahrenbach, Robern und Trienz:**Ostergottesdienste und Erstkommunion**

Liebe Minis,

– Probe für Karfreitag, 19.04.2019, ist um 11.00 Uhr,

– **Probe für die Osternacht, 21.04.2019, ist am Samstag, 20.04.2019, um 11.00 Uhr.**

– **Für die Feier der Erstkommunion findet keine Probe statt. Bitte kommt am 28.04.2019 um 9.00 Uhr in die Sakristei in Fahrenbach.**

Bringt bitte wie gewohnt Eure Gewänder mit. Vielen Dank!

Palmsonntag in Robern

Zur Wort-Gottes-Feier treffen wir uns um 10.00 Uhr am alten Rathaus. Von dort ziehen wir gemeinsam in einer kleinen Prozession in die Kirche.

Gebetswache am Gründonnerstag in Robern

Am Gründonnerstag feiern wir um 20.00 Uhr in einem Wortgottesdienst das letzte Abendmahl Jesu in der Kirche in Robern. Anschließend sind Sie alle eingeladen, noch zu bleiben und eine Zeit des Gebets mit Jesus zu verbringen. Seine Worte „Bleibet hier und wachtet mit mir“ gelten auch uns heute.

Lassen wir uns ansprechen von seiner Einladung, mit ihm zu wachen und zu beten, auf dem Weg in die Nacht, die Einsamkeit und Verlassenheit, auf dem Höhepunkt der Angst, von Gott und den Menschen verlassen.

Lassen wir uns anregen von den Gefühlen des Herrn und der Hilflosigkeit der Jünger. Bleiben auch Sie im Anschluss an den Gottesdienst hier, um mit und bei Jesus zu wachen und zu beten.

Denn ER hat sein Leben hingegeben, ER hat durch sein Heiliges Kreuz die Welt erlöst – und somit auch uns.

kfd-Frauenkreis und kfd-Frauengemeinschaft:**Auf Tuchfühlung mit Peru**

Alle Frauen der beiden kfd-Gruppierungen dürfen sich aufmachen, dem südamerikanischen Land Peru im heimischen kath. Gemeindehaus zu begegnen.

Möglich wird dies anhand von Erzählungen und Berichten des Perukreises und durch das gemeinsame Zubereiten eines kleinen 3-Gänge-Menüs mit peruanischen Spezialitäten.

Interessantes aus der langjährigen Partnerschaft zwischen der Seelsorgeeinheit ELF und einer Andengemeinde in Peru trägt ebenfalls zur intensiven Tuchfühlung bei.

Am Mittwoch, 08.05.2019, um 19.00 Uhr findet dieser Peru-Abend statt. Bis dahin sagt „adios“ und schickt „saludos“
das Leitungsteam des Frauenkreises

Sternwallfahrt der Frauen

Zur Sternwallfahrt lädt in diesem Jahr das kfd-Team St. Laurentius Obbrigheim, auch im Namen des Dekanats-teams Mosbach-Buchen, herzlich ein. Sie findet am Mittwoch, 08.05.2019, statt und beginnt um 15.00 Uhr in der Pfarrkirche. Im Anschluss gibt es im Pfarrsaal Kaffee und Kuchen.

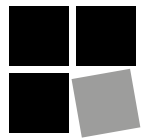
Fahrenbach/Robern/Trienz: Anmeldungen nimmt das Team entgegen: Irmgard Schork, Fahrenbach, Tel. 886; Hildegard Herkert, Robern, Tel. 503; Marianne Brauch, Robern, Tel. 1391; Barbara Schrettenbrunner, Trienz, Tel. 1057.

50 Jahre kath. Kirchenchor Trienz:**Einladung zum Jubiläumskonzert**

Der kath. Kirchenchor Trienz kann dieses Jahr sein 50jähriges Bestehen feiern.

Zu diesem besonderen Jubiläum laden wir am Samstag, 18. Mai 2019, um 19.30 Uhr zu einem kleinen Konzert in unsere Marienkirche ein.

Wissen, was „abgeht“,
jede Woche neu **im Amtsblatt!**



HENN+BAUER

Druckerei + Büro für grafische Gestaltung GmbH

*Ihr Partner rund um
Grafik und Druck!*



www.henn-bauer.de

Flyer aller Art **Plakate** **Prospekte** **Visitenkarten** **Briefpapier** **Briefhüllen** **Logogestaltung** **SD-Sätze**
Formulare **Blocks** **Textildruck** **Imagebroschüren** **Programme** **Präsentationssysteme** **Festschriften**
Schilder **Bücher** **Vereinszeitungen** **Broschüren** **Trauerdrucksachen** **Gutscheine** **Kataloge** **Diplomarbeiten**
Hochzeitkarten **Anzeigen** **Hochzeitszeitungen** **Einladungen** **T-Shirts** **Aufkleber** **Autobeschriftungen**
Fahnen **Fahrzeugveredelung** **Kalender** **Roll-Ups** **Postkarten** **Werbeplanen** **Großformatdrucke**

74838 Limbach · Neugereut 2

Telefon (0 62 87) 92 58-80 · Telefax (0 62 87) 92 58-84 · E-Mail: druckerei@henn-bauer.de

Konfirmation

der Jugendlichen aus dem ev. Kirchenbezirk
Mosbach am 7. April 2019 in Fahrenbach

aus Fahrenbach:

Lilly Herber · Dean Reichert · Adrian Schork

aus Krumbach:

Jean-Nicolas Nobel

aus Robern:

Dylan Connell

aus Trienz:

Anna-Lena Nuß

**D
A
N
K
E**

- für die zahlreichen Segenswünsche und Geschenke
- Herrn Pfarrer Roth-Landzettel für die tolle Konfizeit und den schönen Festgottesdienst
- dem Posaunenchor Fahrenbach für die musikalische Unterstützung und unseren Organisten Herrn Schulz
- den Kirchenältesten und allen die uns bei der Durchführung unterstützt haben.
- sagen wir auch im Namen unserer Eltern.

Die Konfirmierten möchten mit einer Geldspende bedürftigen Familien aus dem NOK über das Diakonische Werk Mosbach helfen.

Besuchen Sie uns am **13.04 & 14.04 auf der Messe in Binau bei „Leviore Direkt“** und sichern Sie sich einen Messerabatt von **10% auf Garten- und Forstgeräte**. Wir freuen uns auf Sie.



NIKOLAS JANSON

Lohnarbeiten - Reparatur & Ersatzteile
von Landmaschinen und Kleingeräten
Beratung & Verkauf

Telefon: 01525 - 3779091 | E-Mail: nikolasjanson@web.de
Adolf-Weber-Straße 45, 74864 Fahrenbach

Suche Haushaltshilfe

circa 4 Stunden/Woche für Privathaushalt in Limbach-OT.
Bei Interesse Anruf unter 0175/5577549

„Zum Alten Bullenstall“

Geöffnet von Fr.-Mo.,
26.-29. April 2019 ab 17 Uhr
29. April mit LIVE-Musik

Landmetzgerei HELMUT RAUSCH jun.

Limbach, Tel. 06287/929556 • Krumbach, Tel. 06287/222
Laudenberger Straße 5 Lindenstraße 12

www.landmetzgerei-rausch.de

UNSERE ANGEBOTE gültig vom 12. 4. bis 18. 4. 2019

Pfannenfertiges Gyros

~ für die schnelle Küche!

kg € **8.20**

Polnische oder Paprikawurstchen

100 g € **0.95**

Gourmetbratwurst

~ mit gekochtem Schinken und Käse!

100 g € **0.95**

Zungenwurst ~ natürlich aus eigener Herstellung,

darf bei keinem Vesper fehlen!

100 g € **0.90**

Stange Lyoner

Stück ca. 800 g € **6.00**

Zu Karfreitag mal was anderes?

Ab Mittwoch, 17. 4. 2019, Grünkernküchlein, versch. Käsevariationen z. B. Lachs-, Bärlauch-frischkäse und Schwiagemutterkäse, versch. Salate z.B. Käse-, Eier- und Kräuter-Nudelsalat, natürlich alles aus eigener Herstellung!

**Neu im Sortiment: versch. Rohmilchkäse aus der Limesmolkerei Hartmann, Sindringen
Schmecken Sie den Unterschied!**

Wir bieten Ihnen den kompletten Service:

► **größter regionaler Anbieter**

Meister-
betrieb
seit über
30 Jahren

- ✓ Kaminöfen
- ✓ Kachelkamine
- ✓ Pelletgeräte
- ✓ Kesseltechnik
- ✓ Schornsteinanlagen
- ✓ Schornsteinsanierung

Greiner
Kaminbau GmbH

Abbildungsbild

Tel. 0 62 92 / 9 28 72 60

www.kaminbaugreiner.de

AUSSTELLUNGSRÄUME: Hauptsitz in 74924 Neckarbischofsheim
74743 Seckach | 74193 Schwaigern | 68542 Heddesheim

**Bestattungshaus
SAUTER**

Vertragspartner der Gemeinde Limbach
Tel.: 0 62 91 - 64 88 08

Suche Kraftfahrer CE

für Werkverkehr, tägliche Heimkehr.
Wir bieten familiäres Klima, **gute Bezahlung** und einen **top gepflegten Fuhrpark**. 1000 € Einstiegsprämie.

Kontakt per Telefon 06265/8140 oder per E-Mail an
Schmiege-SLS@t-online.de

Facebook: SLS Transport AG, 74842 Billigheim

„Das wahre Glück
kommt von Innen,
aus dem Herzen.“

Marianne Pillat

Wir trauern um

Dr. Ruth Irene Pillat, geb. Motz

23.2.1930 - 24.3.2019

In tiefer Dankbarkeit für die vielen gemeinsamen Jahre
des Lebens und Wachsens,

Dr. Gernot Pillat mit Felix, Jascha, Uta, Dora, Elvira,
Martin, Tanja, LinLin und allen Angehörigen

Die Urnenbeisetzung findet in aller Stille im kleinsten
Kreis im Friedwald Schwaigern statt.

Fahrenbach/ Gersau, im April 2019

Wir bauen ihr Traumhaus für Sie:

- mit hochwertigen Materialien
- Festpreisgarantie
- erstklassigem Service
- und alles aus einer Hand



**kirstätter
& partner**
Massivhaus GmbH



Kirstätter & Partner Massivhaus GmbH
Mosbacher Straße 56 · Mosbach-Neckarelz · 06261/9714-0
www.kirstaetter-massivhaus.de

über
25
Jahre



Zweirad Schubert

Amorbacher Straße 27
69427 Mudau
Tel. 06284/95159

Fahrräder - Zubehör - Ersatzteile - Service

Hier stimmen Qualität, Preis und Service!

Winora Haibike Cecker-Pick KTM
Bergamont Kalkhoff Uvex KED

www.zweirad-schubert.net



Way of Life!



Autohaus Ralph Müller

Suzuki-Vertragshändler
Ortsstraße 7
74847 Obrigheim-Asbach
Telefon (0 62 62) 21 46
www.autohaus-mueller.de

Soziale Kompetenz ...

... Ihr Partner in der Sozialpolitik.

... Ihr Partner für Beratung und Rechtsschutz.

... Ihr Partner für Dienst- und Serviceleistungen.



Wir informieren und beraten Sie in allen Geschäftsstellen.

Wir vertreten Sie vor Gericht.

Rufen Sie uns an oder schreiben Sie uns.

SOZIALVERBAND

VdK

BADEN-WÜRTTEMBERG

Sozialverband VdK:
Im Mittelpunkt der Mensch.

Kreisverband Neckar-Odenwald

Am Henschelberg 15
74821 Mosbach
bv-nordbaden@vdk.de

Tel. 06261/ 918630
Fax 06261/918639
www.vdk-bawue.de

AZUBI GESUCHT



Wir suchen
zur Verstärkung unseres Teams
eine(n) Auszubildende(n) zum

Anlagenmechaniker

Sanitär-, Heizung-
und Klimatechnik (m/w/d)

Bitte senden Sie Ihre Bewerbung in Schriftform an:



- Sanitär
- Heizung
- Bad / Wellness
- Blechnerei
- Kundendienst
- Solaranlagen
- Pelletsanlagen
- Scheitholzessel
- Wärmepumpen

Neue Straße 21, 69427 Mudau-Schloßau, Tel. (06284) 350
www.Piksa-GmbH.de - Haustechnik@Piksa-GmbH.de

Musicals Stuttgart
Disneys Aladdin | Anastasia

Muttertag 12.05.

ZDF-Fernsehgarten

19.05. | 21.07.
28.07. | 08.09.

Spaß & Stimmung **Oberschwaben** 19.07. - 21.07.

Herrliches Tirol

03.08. - 10.08.

Adria Familienurlaub

27.08. - 07.09.

Städtetour **Hamburg** 3 Tage

18.10. - 20.10.

Rhapsodie - Bad Rappenau

immer montags

Mechler Gebr. Mechler OHG
www.mechlerreisen.de 69427 Mudau
06284-256

Haus zu verkaufen in Fahrenbach

Bj. 1989, Wfl. 240 qm, ELW/Praxis/Büro möglich,
gr. Grundstück, PV-Anlage. **Telefon 06267/929555 (AB)**

Praxis Dr. med. Ralf Stuck

Facharzt für Allgemeinmedizin,
Akupunktur und Diabetesschulungen

Sulzbacher Straße 16 · 74842 Billigheim

Wir machen Urlaub vom 23. 4. bis 26. 4. 2019
Vertretung übernimmt:

- Herr Ruben Ehret, Lerches 46, 74850 Mittelschefflenz,
Telefon (0 62 93) 9 28 97 30
- Herr Dr. med. Werner Michel, Seewiesenweg 6, 74850 Oberschefflenz,
Telefon (0 62 93) 84 88



Limbacher Hof
Landgasthof & Restaurant

Baumgarten 3 · 74838 Limbach · www.hotel-limbacherhof.de

Family & Friends Buffet mit Ostereiersuche für die Kleinen

Ostersonntag & Ostermontag 11.30 Uhr bis 14.00 Uhr
26,90 € pro Person, 12,00 € für Kinder von 7-12 Jahren,
Kinder bis 6 Jahre sind frei. Abends à la Carte

Wir bitten um Tischreservierung unter 06287/9336660.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Restaurant-Öffnungszeiten ab 1. April

Montag bis Samstag ab 15.00 Uhr
Sonntag/Fiertag ab 8.00 durchgehend für Sie geöffnet

Wir kochen für Sie:

Montag bis Samstag 17.30–21.00 Uhr
Sonntag/Fiertag 11.30–14.00 und 17.30–20.30.00 Uhr

**Feiern/Veranstaltungen ab 20 Personen sind nach
vorheriger Absprache außerhalb der Öffnungszeiten
selbstverständlich zu jeder Zeit möglich!**

Metzgerei Beuchert empfiehlt: 12.04.2019 – 18.04.2019

Zarte Rindersteaks Kg 13,40 €

Magerer Schweinebauch Kg 6,90 €

Jagdwurst mit Pistazien 100g - .89 €

Käsegriller *GOLD* 100g - .89 €

Feine Mettwurst „die Gute“ 100g - .69 €



Langenelzer Strasse 5
74838 Li – Laudenberg
Tel.: 06287 / 1090

Davis Gerüstbau

Sie wollen hoch hinaus?

Wir helfen Ihnen dabei!

Am Mühlberg 4 · 74864 Fahrenbach
Telefon (062 67) 92 80 31 · Fax (062 67) 92 80 32
info@davis-geruestbau.de · www.davis-geruestbau.de

BESTATTUNGEN
BRAUN



Tel. (0 62 74) 92 94 21 oder (01 70) 9 90 55 88



**Wirf nichts auf
Straßen und
Plätze!**

**Halte
das Ortsbild
sauber!**

PRIVATUNTERRICHT **PIRSCH**

Qualifizierter Nachhilfe- und Förderunterricht



ERFOLG MACHT SCHULE...
SEIT 23 JAHREN VOR ORT!



Wir unterrichten seit mehr als 20 Jahren erfolgreich in unserem **regulären Unterricht** alle Schularten, alle Klassen, alle Fächer! Förderung bei LRS/Dyskalkulie, Konzentrationstraining, Lerntechnik, Prüfungsvorbereitung, Spezialprogramm **Latein**. Unterricht auch für Studenten und Azubis!

ZEUGNISSORGEN? PRÜFUNG IN SICHT?

Jetzt handeln!

- **Intensiv-Prüfungskurse** Abitur, RS, WRS, BFS, BKI/II in den **Osterferien** und verschiedenen Wochenenden
- **Tagesmodule** (samstags) in Mathe, Deutsch, Latein, Französisch, Englisch, Lernmethodik, Konzentration..

Agf.-Daudenzell Wasserackerweg 2 Tel. 06262 - 39 70 Waibstadt Hauptstraße 25 Tel. 07263 - 400 540
Gundelsheim Schlossstraße 17 Tel. 06269 - 4267066 Mosbach Hauptstraße 63 Tel. 06261 - 9198195
Email: info@privatunterrichtpirsch.de Home: privatunterrichtpirsch.de



Die Aurora Gruppe ist ein mittelständisches und international agierendes produzierendes Unternehmen mit Hauptsitz im Odenwald. Zu unserer Gruppe gehören Gesellschaften in Deutschland, der Türkei, USA, Niederlande und China. Heute beschäftigen wir ca. 500 Mitarbeiter die sich als Teamplayer verstehen und gemeinsam am weiteren Vorankommen unserer Firmengruppe arbeiten.

Im Zuge unserer dynamischen Unternehmensentwicklung suchen wir ab sofort:

- **Elektroingenieur / -techniker eMobility (m/w/d)**
- **Projektleiter Klimasysteme (m/w/d)**
- **Projektleiter Applikation (Bahn, Militär) (m/w/d)**
- **Mechaniker / Mechatroniker (m/w/d)**
- **Finanzbuchhalter / Accounting specialist (m/w/d)**
- **Mitarbeiter Personalmarketing & Personalentwicklung (m/w/d)**
- **Mitarbeiter für die Produktion, versch. Bereiche (m/w/d)**

Sie suchen eine neue Karriere-Perspektive in einem stark wachsenden und international tätigen Unternehmen? Sie haben Spaß am Umgang mit Kunden und externen Partnern? Sie wollen Verantwortung übernehmen und sind bereit Ihren Beitrag für einen nachhaltigen Unternehmenserfolg zu leisten? Dann sollten wir uns unbedingt kennenlernen.
Ein professionelles Team mit Spaß an der Arbeit wartet auf Sie.

Bitte übersenden Sie Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen sowie Zeugnisse unter Angabe Ihrer Vergütungsvorstellung an Frau Josefine Gurka, E-Mail: bewerbung@aurora-eos.com
AURORA Konrad G. Schulz GmbH & Co. KG, Joachim-Schulz-Str. 4, 69427 Mudau.